Hülben

Rückblick 2019/2020

2019

2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Jahresrückblicks der Gemeinde Hülben,

„Wer aufs Jahr zurückblickt, wird vieles Sehen aber nur das Wichtigste behalten."
Mit diesen Worten einer chinesischen Weisheit möchte ich Sie auf den Jahresrückblick 2019/2020 einstimmen.
Im vergangenen Jahr hat uns die Datenschutzgrundverordnung einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass es keinen gewohnten Jahresrückblick 2019 gegeben hat.
In diesem Jahr blicken wir auf ein sehr bewegtes und unruhiges Jahr 2020 zurück.
Viele Veranstaltungen, Aktivitäten und große Teile des öffentlichen und privaten Lebens haben nicht so stattgefunden, wie wir das aus den vergangenen Jahren gewohnt sind und waren.
Dies hat selbstverständlich auch Auswirkungen auf das gemeindliche Leben und somit auch auf den Jahresrückblick.
Wir haben uns intern überlegt, ob wir auch in diesem Jahr den Jahresrückblick ausfallen lassen sollen. Und gerade da im letzten Jahr so viel ausgefallen ist, haben wir uns dagegen entschieden, auch den Jahresrückblick zu canceln und wollen ganz bewusst das Jahr nochmals Revue passieren lassen.
Sie halten dieses Mal einen Doppel-Jahresrückblick 2019/2020 in den Händen, in der Hoffnung, dass dies eine einmalige Form darstellen wird.
Wir hoffen, dass das Jahr 2021 ein anderes sein wird wie das Jahr 2020 in den vergangenen Monaten. Die Hoffnung stirbt zuletzt, allerdings habe ich wenig Hoffnung, dass wir schnell und vorbehaltlos in die bisher gewohnten Strukturen zurückkehren werden. Wir werden sehen und den Dingen ausharren müssen was uns das Jahr 2021 bringt.
Wenn Sie in den nächsten Minuten in die beiden vergangenen Jahre eintauchen, werden Sie dennoch feststellen, dass das Jahr 2019 prall gefüllt mit kulturellem und öffentlichem Leben war und das Jahr 2020 durchaus auch einiges zu bieten hatte.
Die Gemeinde, Kirche, Schule, Vereine, Organisationen und auch viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben in den beiden letzten Jahren wieder dazu beigetragen, dass das öffentliche Leben der Gemeinde Hülben bunt und manigfaltig ist.
Und wer die Jahresrückblicke konsequent aufbewahrt und sammelt, wird feststellen, dass kein Jahr dem anderen ähnelt und immer wieder Neues zu entdecken ist.
Ich danke allen, die aktiv oder auch im Hintergrund für das Wohlergehen der Gemeinde in irgendeiner Form tätig waren. Das reichste Kapital einer Gemeinde ist tatsächlich immer noch das Ehrenamt und ich bin dankbar und sehr stolz, dass viele Hände und Köpfe daran beteiligt sind, dass dies so ist und Hülben auch weiterhin ein sehr lebendiger Ort ist.
Auch dieses Jahr bin ich zuversichtlich, dass wir trotz der Corona-Pandemie eine lebendige Gemeinde sind.
Die Aufgaben einer Gemeinde gehen nie zu Ende. Die Aufgaben ändern sich ständig, neue Herausforderungen kommen hinzu und das ist doch das Spannende am Ganzen.
Mit dem Neubau des Gottlob-Lang-Kindergartens, den großen Projekten „PORT-Zentrum Hülben", dem „Präventionszentrum" und dem „Medizinischen Versorgungszentrum" sowie unserem „Keltenzentrum", stehen herausragende und zukunftsweisende Aufgaben vor uns.
Aber auch die vielen kleinen Themen werden uns wieder in Atem halten und beschäftigen.
Genießen Sie die Jahresrückblicke und lassen Sie die beiden vergangenen Jahre nochmals Revue passieren.
Ich bin auch in diesem Jahr überzeugt, dass Sie wieder viele Aha-Effekte haben werden und durchaus das eine oder andere wiederentdecken, was Ihnen nicht mehr geläufig war.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß und viele Freude beim Lesen.
Für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen viel Kraft, die notwendige Portion Glück und vor allem Gottes reichen Segen.
Dies wünsche ich Ihnen persönlich und auch im Namen des Gemeinderats sowie meiner gesamten Gemeindeverwaltung.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit Ihnen in der Hoffnung, dass Sie bald auch nicht mehr nur virtuell sondern auch wieder persönlich stattfinden können.

Ihr
Siegmund Ganser
Bürgermeister

Hülben

Rückblick 2019

Nachfolgend nun die Ereignisse und Fakten im Einzelnen:

I. Bürger und Gemeinde

Die Zahlen in Klammer ( ) sind die des Vorjahres.

Die Einwohnerzahl betrug am 01.01.2019 gemäß der Fortschreibung der Volkszählung vom 25.05.1987 2934 Einwohner.

a) Zugänge		
Geburten	27	(23)
Zuzüge	249	(181)
b) Abgänge		
Sterbefälle	56	(52)
Wegzüge	148	(156)

Die Einwohnerzahl betrug deshalb zum 31.12.2019 3006 Einwohner.

Die Einwohnerzahl am 31.12.2019 gemäß der Fortschreibung der Volkszählung vom 25.05.1987 und die Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahrzehnte zeigen folgendes Bild:

1961	2.545	2000	2.919
1970	2.686	2001	2.878
1980	2.652	2002	2.886
1984	2.522	2003	2.887
1985	2.481	2004	2.924
1986	2.513	2005	2.906
1987	2.623	2006	2.895
1988	2.599	2007	2.847
1989	2.685	2008	2.797
1990	2.749	2009	2.832
1991	2 831	2010	2.828
1992	2.868	2011	2.807
1993	2.897	2012	2.812
1994	2.922	2013	2.861
1995	2.893	2014	2.870
1996	2.927	2015	2.880
1997	2.912	2016	2.932
1998	2.945	2017	2.938
1999	2.954	2018	2.934
		2019	3.006

Beim Geburten- und Wanderungssaldo handelt es sich um die Gegenüberstellung zwischen Geborenen und Verstorbenen bzw. Zugezogenen und Weggezogenen:

- Geburtensaldo		- Wanderungssaldo
- 3	1984	- 43
- 9	1985	- 33
- 0	1986	+ 27
+ 1	1987	+ 19
+ 7	1988	- 14
- 1	1989	+ 60
+ 13	1990	+ 94
+ 9	1991	+ 58
+ 14	1992	+ 15
+ 19	1993	+ 10
+ 10	1994	+ 8
+ 7	1995	- 39
+ 27	1996	+ 17
+ 16	1997	- 31
+ 12	1998	+ 21
+ 12	1999	- 3
+26	2000	-61
- 13	2001	- 28
+ 2	2002	+ 6
- 4	2003	+ 5
+ 7	2004	+ 30
- 2	2005	- 16
+ 3	2006	- 14
- 7	2007	- 41
- 6	2008	- 44
- 7	2009	+ 42
- 14	2010	+ 10
- 24	2011	+3
- 6	2012	+ 11
- 8	2013	+ 57
- 8	2014	+ 17
- 26	2015	+ 36
- 29	2016	+ 81
- 17	2017	+ 23
- 29	2018	+ 25
- 29	2019	+ 101

2. Altersstruktur

Die Altersgliederung sieht folgendermaßen aus:

Alter in Jahren	männlich	weiblich	gesamt
0 – 18	310 (307)	256 (253)	566 (560)
19 – 30	214 (205)	215 (188)	429 (393)
31 – 45	275 (259)	252 (242)	527 (501)
46 – 65	441 (438)	455 (458)	896 (896)
66 und darüber	251 (248)	337 (336)	588 (584)
Gesamt	1491 (1457)	1515 (1477)	3006 (2934)

3. Familienstatistik

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Einwohner nach dem Familienstand:

Ledig	1165	(1114)
Verheiratet	1401	(1407)
Verwitwet	276	(225)
Geschieden	164	(188)
Gesamt	3006	(2934)

4. Bodennutzung und Markungsfläche

Die gesamte Fläche der Markung Hülben umfasst ca. 640 Hektar. Die Fläche teilt sich wie folgt auf:

Kulturart	Fläche in ha 2019	Fläche in ha 2018
Ackerland	ca. 141	ca. 141
Wiesen	ca. 235	ca. 235
Wald	ca. 162	ca. 162
Bebaute Flächen und Sonstiges	ca. 102	ca. 102
Gesamt	ca. 640	ca. 640

Gegenüber dem Vorjahr haben sich 2019 Änderungen ergeben.

II. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

1. Gemeinderat einschließlich seiner Ausschüsse

Der Gemeinderat trat insgesamt zu 14 (12) Sitzungen zusammen. Dabei wurden 207 (220) Tagesordnungspunkte behandelt, welche sich wie folgt aufteilten:

a) öffentliche Sitzungen 150 (151)
b) nichtöffentliche Sitzungen 57 (69)

Der Gutachterausschuss tagte 0 (2) Mal.

Der Kindergartenausschuss tagte 1 (1) Mal.

Zudem fand zusammen mit den Nachbargemeinden Erkenbrechtsweiler und Grabenstetten 1 (1) gemeinsame Gemeinderatssitzung in Hülben statt.

Anfang Juni war der Gemeinderat zu seiner Abschlussreise in Brüssel unterwegs.

Die 2-tägige Klausurtagung des Gemeinderats fand am 28./29. September 2019 in Willingen statt.

Der am 26.05.2019 neu gewählte Gemeinderat wurde am 12.07.2019 in sein Amt eingesetzt.
Als neue Gemeinderatsmitglieder konnten begrüßt werden: Manuela Epple, Julian Kuder, Amelie Schmid und Verena Schur Gerhard Lamparter, der 2018 in das Gremium nachgerückt war, bleibt weiterhin im Amt.

Ausgeschieden und verabschiedet wurden die langjährigen Gemeinderätinnen Helga Buck und Christine Schell sowie die Gemeinderäte Peter Jaeger und André Scheu.

2. Städtepartnerschaft Madison County (USA)
Im Jahr 2019 gab es hier keine Aktivitäten.

3. Bürgermedaille der Gemeinde
Martina Heydemann wurde im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Hülbener Gesangvereins mit der Ehrenmedaille in Bronze ausgezeichnet.

4. Maibaumaufstellung / Weihnachtsmarkt
Am 30. April wurde traditionell wieder der Maibaum aufstellt.

Am 14./15. Dezember fand der Weihnachtsmarkt mit adventlichem Musizieren statt.

5. Personenstandsfälle

a) Geburten
27 (23) mal konnten sich Hülbener Eltern über Familienzuwachs freuen. Davon war eine (0) Geburt in Hülben.

Interessant dürfte auch die Altersstruktur der Mütter sein:

0	(0)	unter 20
0	(1)	zwischen 20 und 25
10	(10)	zwischen 26 und 30
12	(7)	zwischen 31 und 35
4	(5)	zwischen 36 und 40
1	(0)	über 40

b) Eheschließungen
15 (20) Paare ließen sich in Hülben standesamtlich trauen. Davon waren 10 (12) Paare aus Hülben.

Für 11 (14) Paare war die Eheschließung Neuland, bei den übrigen 4 (6) war zumindest ein Partner bereits einmal verheiratet.

Die Namensführung konnte individuell festgelegt werden. 11 (17) Paare wählten traditionell den Namen des Mannes als Ehenamen, kein Paar wählte den Namen der Frau als Ehenamen, 4 Paare behielten ihre Namen.

2 (4) Paare aus Hülben haben die Eheschließung angemeldet, um außerhalb von Hülben zu heiraten.

c) Sterbefälle
In Hülben wurden im vergangenen Jahr 35 (42) Sterbefälle beurkundet.

Auswärts verstarben weitere 21 (10) Mitbürgerinnen/bürger der Gemeinde.

Bestattet wurden in Hülben 38 (30) Personen.

6. Pässe und Personalausweise

a) Personalausweise	283	(319)
b) vorläufige Personalausweise	31	(22)
c) Reisepässe	131	(115)
d) vorläufige Reisepässe	4	(1)
e) Kinderreisepässe	38	(40)

Somit mussten insgesamt 487 (497) Pässe bzw. Ausweise bearbeitet bzw. ausgestellt werden.

7. Fundsachen
Insgesamt 30 (17) Fundsachen wurden beim Bürgermeisteramt abgegeben.
7 (2) Fundgegenstände konnten an die Eigentümer zurückgegeben werden.

8. Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung, Sozialhilfe, Amt für öffentliche Ordnung
a) Rentenanträge
Die Renten können bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Die 2019 gestellten Anträge gliedern sich wie folgt auf:

-Erwerbsminderungsrente	5	(3)
-Altersrente	30	(17)
-Hinterbliebenenrente	21	(15)
Gesamtzahl	56	(35)

b) Sozialhilfeanträge
Die 2019 gestellten Anträge gliedern sich wie folgt auf:

- Rundfunkgebührenbefreiung	2	(1)
- Telefongebührenermäßigung	0	(0)

c) Schwerbehindertenausweis	15	(12)

d) Gewerbe- und Gaststättenrecht

Gewerbeanmeldungen	26	(23)
Gewerbeabmeldungen	21	(20)
Gewerbeummeldungen	15	(11)

e) weitere Anträge, Bescheinigungen usw.

Kirchenaustritte	21	(15)
Elterngeld	15	(18)
Landesfamilienpass	18	(20)
Fischereischeine	1	(3)
Grabmalgenehmigungen	21	(19)

9. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde
Am 01.03.2019 durfte die Gemeinde Frau Marion Lamparter zum 30-jährigen Jubiläum bei der Gemeinde Hülben gratulieren.

Seit 01.04.2019 wird das Rathausteam von Frau Simone Münzenmaier (Ordnungsamt, Personal und Steueramt) und von Frau Tanja Schmutz (stellvertretende Kämmerin, Liegenschaften, Gesundheitszentrum) unterstützt.

Bürgermeister Siegmund Ganser konnte am 13. Mai seinen 50. Geburtstag feiern.
Gleichzeitig fand an diesem Tag seine standesamtliche Trauung mit Annette König statt.

Am 26. Juni fand der Betriebsausflug der Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter statt.

10. Bau- und Wohnungswesen
Im Jahr 2019 waren insgesamt 20 (23) Baugesuche zu bearbeiten. Hiervon entfielen auf:

Wohnhausneubauten	5	(15)
sonstige Bauten einschließlich Umbauten	9	(4)
Abbrüche	4	(0)
gewerbliche Vorhaben mit Wohnnutzung	0	(0)
sonstige gewerbliche Vorhaben	1	(2)
landwirtschaftliche Vorhaben	1	(0)
besondere Vorhaben	0	(1)
Bauvoranfragen	0	(0)

Die Zahlen in den Klammern verweisen auf das Vorjahr.

Die Zahl der Baugesuche hat sich 2019 im Vergleich zu 2018 nur unwesentlich verändert.
Die hohe Anzahl bei den Wohnhausneubauten im Jahr 2018 ist wieder deutlich zurückgegangen.
Beim gewerblichen Vorhaben handelt es sich lediglich um eine Werbeanlage.
Die 4 Abbrüche stehen zwar 2019 in der Liste der Bauanträge, werden aber erst 2020 ausgeführt.

11. Bautätigkeit und Unterhaltungsmaßnahmen
Der Wasserhochbehälter der Gemeinde wurde umfangreich saniert. Zu den Maßnahmen gehörte die Erneuerung der hydraulischen Ausrüstung, die den größten Anteil darstellte. Außerdem

wurden Betonsanierungs- und Beschichtungsarbeiten in Auftrag gegeben sowie Schlosserarbeiten.
Mit diesen Arbeiten, die alle erledigt werden konnten, ist der erste Teil der Sanierung des Hochbehälters abgeschlossen.
Es sind allerdings noch weitere Maßnahmen erforderlich, die aus finanziellen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen werden können.

Für den geplanten Mehrgenerationenweg wurden die finanziellen Mittel freigegeben. Die Übergabe des Wegs fand im November statt.

An der Hüle wurde das Brückengeländer saniert.

In der Eichenstraße musste ein Rohrbruch beseitigt werden.

In die Straßenbeleuchtung wurde 2019 an zwei Stellen im Ort investiert.
So wurde die Beleuchtung im Bereich der Kiesstraße Gebäude 23 – 37 erweitert.
In der Kaltentalstraße wurde die Straßenbeleuchtung ab der Einmündung der Straße Im Karrensteigle bis zum großen Parkplatz erneuert.
Bei beiden Maßnahmen wurden LED-Leuchten verwendet, so dass in Zukunft weniger Strom verbraucht wird.

Für den geplanten Neubau des Kindergartens wurde die Planung auf den Weg gebracht und beschlossen, das alte Bestandsgebäude in der Schillerstraße abzubrechen.

Die Planungsleistungen für dieses große Projekt mussten europaweit ausgeschrieben werden und konnten noch vergeben werden.
Auch die Planung der Außenanlagen für den Neubau wurden bereits an ein Planungsbüro vergeben.

Mit der Gründung des Zweckverbands „Region am Heidengraben“, bestehend aus den Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler, wurde ein weiterer Schritt für die Realisierung des geplanten K-E-P und des Heidengrabenzentrums gemacht.

Für den K-E-P wurden dann auch schon die Entwicklung der archäologischen Inhalte sowie Audio + Video und Übersetzung vergeben und beauftragt.
Auch die Herstellung und Programmierung der App und AR wurden vergeben.

12. Bauleitplanung, Baulandumlegung und Gemeindeentwicklung

Der Bebauungsplan „Hinter langen Eich / Rappenäcker“ wurde mehrfach geändert.
Für die Änderung der Baugrenze für das Grundstück Geranienstraße 3 konnte der Satzungsbeschluss gefasst werden.
Für die Grundstücke Eichenstraße 34 und 46 wurde die Firstrichtung aufgehoben.
Die dritte Änderung betraf die Zulässigkeit von Nebenanlagen, die für den gesamten Geltungsbereich geändert wurde. Die Bestimmungen wurden deutlich gelockert und großzügiger gestaltet.

Der Bebauungsplan „Schlehenäcker“ wurde für das Flst. 2085 in Bezug auf die Baugrenze geändert.

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Dürrlau Nord“ wurde durch den Satzungsbeschluss zum Ende gebracht.
Außerdem wurden Beschlüsse für die für das kommende Jahr vorgesehene Erschließung des Baugebiets gefasst.

Für die sich im Norden an dieses Gebiet anschließende Baufläche „Dürrlau Nord II“ wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.
Außerdem konnte die Gemeinde alle in diesem Gebiet liegenden Grundstücke aufkaufen.
Auf einem Teil dieser Flächen soll der neue Kindergarten gebaut werden.
Das Büro citiplan wurde mit der Entwicklung des Bebauungsplans beauftragt, das Büro Pustal mit der Erstellung des Umweltberichts.

Um den Familiencampus bauplanungsrechtlich entwickeln zu können, ist ebenfalls ein Bebauungsplan erforderlich. Hierfür wurde bereits der Aufstellungsbeschluss gefasst und mit der STEG ein entsprechender Vertrag abgeschlossen.

Über die Aufhebung des Bauverbots im Bereich der Kiesstraße / Mauchentalstraße wurde ein erster Beschluss gefasst. Ein Einstieg in die Entwicklung der Baufläche ist noch nicht erfolgt.

13. Ortskernsanierung

Für die Sanierung des Ostflügels des Alten Schulhauses, eine Maßnahme, deren Durchführung schon länger geplant war, wurde 2019 der Baubeschluss gefasst.
Erste Ausschreibungen erfolgten noch gegen Ende des Jahres, so dass mit der Bauausführung 2020 begonnen werden kann.

Die Finanzierung der Sanierung des Alten Schulhauses sollte großteils über Mittel aus der Ortskernsanierung erfolgen. Da die

zur Verfügung stehenden Mittel jedoch nicht ausreichten, wurde im Herbst 2019 ein Aufstockungsantrag gestellt, der im Frühjahr 2020 positiv beschieden wurde. Allerdings wurden die Mittel nicht in der beantragten Höhe bewilligt, aber sie waren doch eine große finanzielle Unterstützung der Gemeinde durch das Land und den Bund.

Die Gemeinde hat das innerhalb des Sanierungsgebiets liegenden Grundstück Uracher Straße 10 erwerben können. Das dort noch vorhandene alte Gebäude soll 2020 abgebrochen werden.

Auch für das neben dem Rathaus stehende Gebäude Hauptstraße 5, das der Gemeinde gehört, wurde der Abbruchbeschluss gefasst. Die frei werdende Fläche soll zunächst als Parkplatz genutzt werden können.

14. Satzungsänderungen und Steuersatz- bzw. Gebührenänderungen

Im Jahr 2019 wurden keine Satzungsänderungen beschlossen. Auch die Steuersätze und die Gebühren blieben unverändert.

15. Wahlen

Am 26. Mai 2019 fanden die Kommunalwahlen statt.
Wahlergebnisse:

Wahl des Gemeinderats:

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	2308
	Zahl der Wähler (B)	1529
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	40
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	1489
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	11921
2.	Auf den Wahlvorschlag Wählervereinigung Hülben entfallene gültige Stimmen	11691

Wahl des Kreistags:

	Bewerber/in / wählbare Person Name, Vorname, Anschrift	gültige Stimmen	- gewählt (G) - Ersatzperson (E)
01	Hermle, Julian, Brühlstraße 11, 72584 Hülben	993	G
02	Rabuser, Claudia, Ludwigstraße 14, 72584 Hülben	922	G
03	Christner, Rolf, Heiligenbergstraße 3, 72584 Hülben	921	G
04	Kraiser, Traugott, Hagstraße 4, 72584 Hülben	912	G
05	Fetzer, Benjamin, Schlehenäcker 15, 72584 Hülben	912	G
06	Kuder, Jochen, Hölderlinstraße 17, 72584 Hülben	891	G
07	Dümmel, Jochen, Daimlerstraße 18, 72584 Hülben	856	G
08	Epple, Manuela, Auf dem Bühl 22, 72584 Hülben	762	G
09	Schur, Verena, Uhlandstraße 17, 72584 Hülben	741	G
10	Kuder, Julian, Hagstraße 16, 72584 Hülben	708	G
11	Lamparter, Gerhard, An der Steige 5, 72584 Hülben	688	G
12	Schmid, Amelie, Schlehenäcker 9, 72584 Hülben	679	G
13	Schwenkel, Julian, Im Karrensteigle 22, 72584 Hülben	642	E
14	Strähle, Matthias, Birkenstraße 10, 72584 Hülben	572	E
15	Trendelenburg, Mario, Eichendorffstraße 21, 72584 Hülben	492	E
16	Jaeger, Peter, Friedrichstraße 41, 72584 Hülben	22	E
17	Buck, Simon, Schwalbenweg 34, 72584 Hülben	16	E
18	Dümmel, Manuel, Kiesstraße 40/1, 72584 Hülben	10	E
19	Ambacher, Christoph, Lindenstraße 13, 72584 Hülben	7	E
20	Trost, Rüdiger, Eichenstraße 35, 72584 Hülben	6	E
21	Kuder, André, Brühlstraße 20, 72584 Hülben	5	E
22	Kriegs, Martina, Gartenstraße 8/1, 72584 Hülben	4	E
23	Schweizer, Matthias, Mauchentalstraße 13, 72584 Hülben	4	E
24	Blankenburg, Luis, Jakobstraße 6, 72584 Hülben	4	E
	122 weitere wählbare Personen		

Wahl des Europäischen Parlaments:

Gesamtergebnis in der Gemeinde Hülben

Wahlberechtigte:	2326
Wähler:	1534
Wahlbeteiligung:	66 %
Ungültige Stimmzettel:	50
Gültige Stimmzettel:	1484
Gültige Stimmen insgesamt:	9666

Davon entfielen auf folgende Wahlvorschläge und Kandidaten:

Wahlvorschlag:	Stimmen:
Freie Wählervereinigung (FWV)	
Lehmann, Martina, Grabenstetten	220
Rabuser, Claudia, Hülben	1424
Scheckel, Uthe, Bad Urach	96
Beck, Heinrich, Römerstein	259
Deh, Roland, Sonnenbühl	287
Ganser, Siegmund, Hülben	1986
Grad, Werner, Bad Urach	171
Dr. Hägele, Rolf, Dettingen an der Erms	251
Hillert, Michael, Dettingen an der Erms	177
Steinhart, Axel, Bad Urach	55
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Donth, Michael, Römerstein	1117
Budweg, Wolfgang, Dettingen an der Erms	113
Walcher, Axel, Bad Urach	45
Hummel, Gisela, Bad Urach	65
Winter, Matthias, Römerstein	166
Nowotni, Simon, Dettingen an der Erms	125
Basler, Marc, Bad Urach	58
Buck, Jochen, Dettingen an der Erms	108
Buck, Matthias, Bad Urach	64
Probst, Sven, Römerstein	223
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Rebmann, Elmar, Bad Urach	266
Eggert, Marlene, Bad Urach	50
Lorenz, Martin, Bad Urach	67
Dreher, Anette, Bad Urach	57
Droste, Gerhard, Bad Urach	15
Petsch, Tommy, Römerstein	39
Schwarz, Michael, Bad Urach	70
Richter, Liliane, Bad Urach	27
Dr. Heydasch, Ulrich, Bad Urach	47
Guthauser, Noemi, Bad Urach	86
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Allison, David, Dettingen an der Erms	63
Haake, Sebastian, Hülben	255
Schwenk, Michael, Bad Urach	108
Martin, Gabriele, Dettingen an der Erms	84
Selje, Ulrike, Dettingen an der Erms	110
Friesch, Stefan, Bad Urach	54
Lutz, Adam, Bad Urach	72
Wallburg, Patrick, Dettingen an der Erms	45
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Pagel-Steidl, Jutta, Grabenstetten	63
Lieb, Wolfgang, Bad Urach	58
Naumann, Irmgard, Bad Urach	65
Alter, Gerd, Römerstein	75
Gutbrod, Helene, Bad Urach	30
Schulze, Achim, Bad Urach	76
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Heinrich, Karsten, Bad Urach	38
Staiger, Mark, Bad Urach	34
Niesner, Raimund, Bad Urach	28
Busch, Günter, Reutlingen	10
Ramoth, Manfred, Reutlingen	28
Arabatzis, Stefanos, Reutlingen	15
Böhm, Maximilian, Reutlingen	31
Alternative für Deutschland (AfD)	
Dr. Schindler, Ute, Bad Urach	263
Werder, Heinz Gerhard, Bad Urach	156
Jones, Nicole, Münsingen	133
Vučaj, Erna, Eningen unter Achalm	38

Wahl des Europäischen Parlaments:

Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019
Gesamtergebnis in der Gemeinde Hülben

Wahlberechtigte:	2204
Wähler:	1501
Wahlbeteiligung:	68 %
Ungültige Stimmen:	36
Gültige Stimmen:	1465

Von den gültigen Stimmen entfallen auf	Stimmen	%
Christliche Demokratische Union Deutschlands (CDU)	559	38,2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	164	11,2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	233	15,9
Alternative für Deutschland (AfD)	171	11,7
Freie Demokratische Partei (FDP)	151	10,3
DIE LINKE (DIE LINKE)	24	1,6
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	49	3,3
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	7	0,5
Partei Mensch Umwelt Tierschutz (Tierschutzpartei)	9	0,6
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	11	0,8
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	2	0,1
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	13	0,9
Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)	9	0,6
Ab jetzt…Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen (Volksabstimmung)	4	0,3
Bayernpartei (BP)	2	0,1
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	0	0
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	0	0
Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)	0	0
Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL (Tierschutz hier!)	4	0,3
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	1	0,1
Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C)	30	2,0
Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG)	0	0
Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei (BGE)	0	0
Demokratie DIREKT! (DIE DIREKTE!)	2	0,1
Demokratie in Europa – DiEM25	0	0
DER DRITTE WEG (III. Weg)	0	0
Die Grauen – Für alle Generationen (Die Grauen)	2	0,1
DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz (DIE RECHTE)	0	0
Die Violetten (DIE VIOLETTEN)	0	0
Europäische Partei LIEBE (LIEBE)	0	0
Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)	0	0
Graue Panther (Graue Panther)	2	0,1
LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer	4	0,3
Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklichsein aller (Menschliche Welt)	0	0
Neue Liberale – Die Sozialliberalen (NL)	0	0
Ökologische Linke (ÖkoLinX)	1	0,1
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	4	0,3
PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND (PARTEI FÜR DIE TIERE)	2	0,1
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	2	0,1
Volt Deutschland (Volt)	3	0,2

16. Kinder und Jugend

a) Arbeitskreis Kinder und Jugend
Der Arbeitskreis Kinder und Jugend tagte im Jahr 2019 zweimal.

b) Schul- und Jugendwerkstatt
Die Schul- und Jugendwerkstatt im Jahr 2019:

Januar/Februar
Als Vorbereitung auf das Jugendforum verschickte die Gemeinde Anfang des Jahres 2019 einen Fragebogen an alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren. Ziel war es, die aktuellen Bedarfe der Jugendlichen in Hülben zu ermitteln.

März
Zum Jugendforum am 30. März sind leider nur wenige Jugendliche unserer Einladung gefolgt. So haben wir die Ergebnisse der Befragung nur einem kleinen Kreis vorstellen können.

Von Spenden des Fördervereins Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen e.V. konnten neue Sitzsäcke und Bücher zu den Themen „Sucht, Sexualität/Verhütung, Cybermobbing“ gekauft. Die Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Juli
Im Juli besucht die 4. Klasse zusammen mit Klassenlehrerin Frau Wohlfarth und Frau Schirmer (Schulsozialarbeit) die Jugendwerkstatt.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms entstand Ende Juli/Anfang August als gemeinsames Angebot der Schul- und Jugendwerkstatt, „Ein Garten auf Stäben“. Mitglieder des Bauwagens Bauhof 3 unterstützten uns und die jungen Künstler tatkräftig beim Zeichnen, Sägen, Feilen und Ausmalen.

November
In den Herbstferien hatten 10 Jugendliche (1 Mädchen, 9 Jungs) im Alter zwischen 7 und 13 Jahren die Gelegenheit, kleine Roboter zu bauen. Unter Anleitung von Frau Heidrun Assert und Herrn Wilfried Lever vom Verein Medien und Mehr e. V. (MuM) wurden mit Hilfe von LEGO WeDo® und LEGO MINDSTORMS® Baukästen gebaut und anschließend programmiert.

17. Freiwillige Feuerwehr

Im Jahr 2019 hatte die Feuerwehr 25 Einsätze der verschiedensten Art abzuarbeiten, von Bränden über Verkehrsunfälle und sonstige Hilfeleistungen. Am Aufwändigsten zeigte sich hier die Räumung des Daches der Niederwiesenhalle, welche von Hand erfolgen musste.

Ein Brand im November in einem Wohnhaus bescherte den Männern der Feuerwehr 6 Stunden Ausfall der Nachtruhe.
An der Peter-Härtling-Schule, dem Interkommunalen Naturkindergarten und dem Ev. Kindergarten wurden Alarm- und Evakuierungsübungen durchgeführt und die notwendigen Maßnahmen erfasst und dokumentiert.
In Schrecken versetzte alle Teilnehmer die Nebelmaschine, welche in 1 Minute die Fluchtwege verrauchte.

Zur Entschädigung gab es eine Wasserdusche aus dem Strahlrohr auf dem Plätzle.

2 Kindergarten- und Schulklassen besuchten zur Brandschutzerziehung die Feuerwehr. Dabei dürfte die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zurück zur Schule das Highlight gewesen sein.

Bei unserem Feuerwehrhock zeigte die Jugendfeuerwehr wie mit technischem Gerät ein Fahrradfahrer unter einem Auto gerettet wird und auch die Aktiven bedienten sich der Rettungsgeräte zur Rettung des Fahrers.

Übungen zusammen mit der FW Urach und Erkenbrechtsweiler runden die kommunale Zusammenarbeit ab.

Ebenso gemeinsame Wandertage und Ausbildungsabende, welche die kameradschaftliche und taktische Bindung verstärkt.

Alles in allem ein arbeitsreiches, aber unfallfreies schönes Jahr.

18. Erlebnisfeld Heidengraben

Für das Projekt „Erlebnisfeld Heidengraben“ begann das Jahr 2019 mit einem positiven Paukenschlag.

Im Februar kam Frau Petra Olschowski (Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst) nach Erkenbrechtsweiler und lud gemeinsam mit Herrn Andreas Schwarz (Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag und Abgeordneter des Wahlkreises Nürtingen) zu einer Pressekonferenz ein. Anwesend waren zahlreiche Gäste aus Politik und Kultur. Ihnen verkündete Frau Olschowski, dass der Heidengraben zukünftig eine wichtige Rolle im Rahmen der Konzeption und Vermarktung keltischer Stätten in Baden-Württemberg übernehmen wird und als Pilotprojekt dieses Programms finanzielle Unterstützung durch das Land erhält. Damit waren die Weichen für die Realisierung des Vorhabens der drei Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler gestellt.

Im April 2019 sorgte der Heidengraben dann erneut für Aufsehen. Im Rahmen der Fernsehreihe „Geschichte & Entdeckungen“ wurde die Bedeutung des Heidengrabens als größte befestigte Siedlung der keltischen Zeit auf dem europäischen Festland beleuchtet. Dabei präsentierte sich der Heidengraben in der Folge „Wie Händler unsere Welt verändern“ als einer der wichtigsten Handelsplätze der vorchristlichen Zeit in Mitteleuropa, der im 2./1. Jh. v. Chr., die beiden großen Flusssysteme von Rhein und Donau miteinander verband.

Ebenfalls noch im April erfolgte einstimmig der Zusammenschluss der drei Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler zum Zweckverband „Region am Heidengraben“, der fortan für das Projekt „Erlebnisfeld Heidengraben“ verantwortlich zeichnet, aber auch andere interkommunale Aufgaben übernehmen wird.

Im Juli 2019 fand dann, nach den großen Erfolgen der Jahre 2013 und 2017, das dritte „Heidengraben-Kolloquium“ in der Falkensteinhalle in Grabenstetten statt. Die für alle Besucherinnen und Besucher kostenfreie Tagung zog auch in diesem Jahr, mit einem außerordentlich spannenden Programm, zahlreiche Fachleute und interessierte Laien aus nah und fern an. Unter dem Motto „Städte der Kelten – Urbane Zentren der Eisenzeit“ präsentierten namhafte Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Ländern Europas, neue und spektakuläre Ergebnisse zu einzigartigen Fundorten aus Baden-Württemberg, Bayern, der Schweiz, Frankreich und Böhmen.

Außerordentlich erfolgreich verliefen auch die archäologischen Ausgrabungen und geomagnetischen Messungen, die 2019 innerhalb und außerhalb der Befestigungsanlagen des Heidengrabens durch die Universität Tübingen und das Landesamt für Denkmalpflege durchgeführt wurden. Sie erbrachten zahlreiche neue Erkenntnisse zur Siedlungsweise der Kelten, aber auch zu deren Opferritualen und religiösen Praktiken und unterstreichen einmal mehr die herausragende Bedeutung des Heidengrabens als Kultur- und Landschaftsdenkmal von europäischem Rang.

Ab Herbst 2019 ging dann die Umsetzung des Kelten-Erlebnis-Pfads mit den Ausschreibungen und Auftragsvergaben in seine heiße Phase. Symbolischer Spatenstich des, durch finanzielle Mittel des Biosphärengebiets Schwäbische Alb sowie durch LEADER Mittlere Alb geförderten Projekts, war Ende Oktober. Dazu fanden sich zahlreiche Gäste am Informationspavillon beim Burrenhof ein und lauschten der Rede von Landrat Thomas Reumann (Kr. Reutlingen). Entlang von insgesamt neun Stationen wird der Weg zukünftig auf einmalige Art und Weise die keltische Vergangenheit des Heidengrabens zu neuem Leben erwecken.

Damit waren die Planungen und Arbeiten des Jahres 2019 zum Projekt „Erlebnisfeld Heidengraben“ aber bei weitem noch nicht abgeschlossen. So wurde im November zusätzlich noch ein umfangreicher Antrag auf Bundesfördermittel für den Bau eines Besucher- und Informationszentrums formuliert und in Zusammenarbeit mit dem Land Baden-Württemberg eingereicht. Ebenfalls im November fand in Stuttgart eine große Tagung zu Ehren der keltischen Stätten in Südwestdeutschland statt. Im Rahmen dieser Festveranstaltung wurde erneut die herausragende Zusammenarbeit der drei Kommunen Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler gewürdigt und deren nachhaltiges Engagement für das gemeinsame kulturelle Erbe des Heidengrabens als vorbildhaft für das gesamte Land Baden-Württemberg genannt.

19. Gesundheitszentrum
Am 29. Juli 2019 war Minister Lucha zu Besuch in Hülben und informierte sich über den Stand des geplanten Gesundheitszentrums.

Am 17.11.2019 fand eine Bürgerinformation zum Thema „Gesundheitszentrum und Kindergartenneubau“ statt.

20. Gesunde Gemeinde
Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde hat sich im Jahr 2019 zwei Mal getroffen. Hierbei waren vor allem das geplante Gesundheitszentrum sowie der Mehrgenerationenrundweg Etzenberg Thema.

Im März und Juni fanden die 4. und 5. Rückenfitstunde für Jung und Alt statt.

Im Oktober fand die Gesunde Woche in Kooperation mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz Reutlingen und den Gemeinden Eningen und Hohenstein statt. Im Jahr 2019 drehte sich alles um das Thema Haut. Dazu konnte Professor Dr. med. Martin Röcken (Ärztl. Direktor der Universitäts-Hautklink Tübingen) hilfreiche Informationen geben. Die Erste-Hilfe Ausbilder des DRK Hülben mit Christoph Kächele haben die Wundversorgung an praktischen Beispielen erklärt. Die Besucher hatten einen interessanten und lehrreichen Abend.

Am 10.11.2019 konnte dann der Mehrgenerationenrundweg Etzenberg eingeweiht werden. Unsere AK-Teilnehmerin Lucie Schiller-Hermle hat bei der Eröffnung eine Einweisung in die Geräte gegeben, die von den Besuchern gerne angenommen wurde. Für die Realisierung dieses Projekts hat die Gemeinde Hülben Mittel aus dem EU-Förderprogramm LEADER erhalten. Bei der Eröffnung des Rundwegs hat Bürgermeister Ganser die Förderplakette aus den Händen von Frau Pia Münch von der Aktionsgruppe Mittlere Alb erhalten.

21. Sportler- und Blutspenderehrung
Am 07. Februar 2019 konnten wieder zahlreiche Blutspender und Sportler geehrt werden.

22. Runder Tisch
Bewegen, Begegnen, Gestalten

Derzeit sind die Runden Tische nicht besetzt.

23. Hobby-Künstlerwerkstatt
Im Jahr 2019 konnten in der Hobbykünstlerwertatt wieder zwei interessante Ausstellungen gezeigt werden. Im Rahmen der Biosphärenwoche durften wir eine umfangreiche Sammlung selbstgestickter Richelieu-Arbeiten einer Hülbener Frauenhandarbeitsgruppe ausstellen.

Für die inzwischen Tradition gewordene Adventsausstellung wurde das Thema "Altes Spielzeug" ausgewählt, wofür die Hülbener Mitbürgerinnen und Mitbürger erstaunlich vielfältige Exponate beisteuerten, so dass es eine wahre Freude war, die Ausstellung, z.B. beim Lebendigen Adventskalender, zu besuchen.

Weiterhin regelmäßig angeboten wird das Klöppeln, welches von einer steten Gruppe an Erwachsenen und Kindern besucht wird. Außerdem gab es im vergangenen Jahr noch das Perlenfädeln. Im Winterhalbjahr fand traditionell die Lichtstube statt, in der in geselliger Runde Handarbeiten angefertigt werden. Zum dienstäglichen Handarbeitstreff für Jung und Alt kommen einige Damen aus dem Pflegeheim Maisch zu Besuch, die sich über eine Abwechslung freuen; jedoch sind ausdrücklich alle Altersschichten eingeladen.

Seit Mai 2019 gibt es ein neues Angebot in der Hobbykünstlerwerkstatt: Den Nähtreff. Auch hierzu eine herzliche Einladung an alle Interessierte.
Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen bedanken, die uns wieder ein Jahr lang mit Rat und Tat die Treue gehalten haben. Unser Dank geht auch an die Gemeinde Hülben, die mit ihrer Unterstützung die Arbeit der Hobbykünstlerwerkstatt bereits seit etlichen Jahren ermöglicht.
Kommen Sie doch einfach mal vorbei und lassen sich inspirieren und motivieren zu einem interessanten neuen Hobby.

24. Kultur im Bürgersaal
Im Jahr 2019 gab es keine Veranstaltung.

25. Peter-Härtling-Schule / Hector-Kinderakademie / Gemeinschaftsschule Vordere Alb / Ev. Kindergarten / Hüle-TigeR / Wald- und Naturkindergarten „Albstrolche“

a) Peter-Härtling-Schule Hülben

Unsere Aktivitäten im Jahr 2019:
Wintersporttag

Jahrmarkt

Projekttage & Ausflug zur ‚Experimenta'

Bundesjugendspiele

Schullandheim

Einschulung

Tag der Schulverpflegung

Adventsfeier

Vorbereitung Weihnachtsmarkt

b) Hector-Kinderakademie

d) Kindergarten

Januar
Pädagogischer Planungstag zum Thema „Reflexion unserer pädagogischen Arbeit und Regeln“. Die kindlichen Lern- und Bildungsprozesse wurden aufgegriffen und im Mittelpunkt stand „konsequent vom Kind her denken“.

Februar
Die Sonnenblumengruppe besuchte passend zum Thema „Bauernhof“ die Rinder auf dem Dinkelhof.
Wir verabschiedeten unsere Kollegin Frau Christiane Neumann-Buck nach 23 Jahren engagierter Tätigkeit in den Ruhestand.

Bei unserem Faschingsfest war für die Kinder so einiges geboten.
In der Schule fand für die Eltern der Dinokinder ein Elternabend zum Thema „Fit für die Schule“ statt.

März
Frau Mortuaire ergänzte unser Team in der Glockenblumengruppe.

April
Der Elternbeirat und viele Helferinnen haben die Ostergeschenke vorbereitet.
Unsere Osterfeier war in diesem Monat der Höhepunkt und die Kinder haben im Garten Rucksäcke mit ihrem Namen gefunden.

Mai
Wir haben uns intensiv mit dem Thema „Müll“ beschäftigt und eine Girlande aus gesammeltem Abfall „zierte“ unseren Eingangsbereich. Dabei stand die Schöpfungsgeschichte im Mittelpunkt und die Achtsamkeit auf unsere Umwelt.
Beim gemeinsamen Singen haben sich die Kinder bei ihren Mamis mit einem Muttertagslied und einem Geschenk bedankt.
Beim „Tag der kleinen Forscher“ haben die Kinder einiges rund um's Thema „Klein - aber oho! Messen und Vergleichen“ erfahren.
Zur Erinnerung an die Kindergartenzeit hatten wir einen Fotografentermin und schöne Bildmappen erhalten.
Unter der Leitung von Fr. Pfisterer von der Ergo-Therapie aus Bad Urach fand eine Infoveranstaltung zum Thema „Stifthaltung“ statt.

Juni
Investitur von Hr. und Fr. Breitschwert, unseren neuen Chefs.

Die Dinokinder entdeckten die Barnberghöhle und hatten somit einen tollen gemeinsamen Abschiedsausflug.

Juli
Die Korn- und Sonnenblumengruppe gestaltete einen Familiengottesdienst unter dem Thema „Du bist wertvoll und von Gott geliebt“. Im Anschluss daran fand das Sommerfest im Kindergarten statt.
Die anderen Gruppen feierten intern das Sommerfest als Abschluss vor den Ferien.
Bei der langen Dinonacht standen Grillen, verschiedene Spiele sowie eine Schatzsuche im Haus auf dem Programm.
Die Dinokinder feierten ihr Abschiedsfest und haben Ideen für's gemeinsame Essen sowie den einen oder anderen Spielewunsch mit eingebracht. Auf einer Turnmatte wurden sie dann aus dem Kindergarten „rausgeworfen“. Dieses seit langem bestehende Ritual war der Höhepunkt und jeder war schon gespannt und freute sich darauf.

September
Wir haben das Kindergartenjahr mit 89 Kindern begonnen.
Unser pädagogischer Tag stand unter dem Thema „Jeder Stock ist eine Waffe“ – Kämpfe und Ballerspiele im Kindergarten. Auch haben wir uns mit der Eingewöhnung und deren Übergänge auseinandergesetzt.

Oktober
Das Erntedankfest feierten wir in der Kirche und es wurde unter dem Begriff „Obst“ gestaltet.
Die Kinder haben mit Bravour unsere Brandschutzübung bestanden und durften zur Belohnung ein Feuerwehrauto besichtigen.

Im Gemeindehaus fand unser erster Elternabend statt und wurde mit dem Aspekt „Positiv reden mit Kindern“ begonnen. Im Anschluss daran fand die Elternbeiratswahl statt und gruppeninterne Informationen wurden weitergegeben.

November
Anlässlich des St. Martin Festes zogen bunte Laternen durch Hülben und man konnte die Kinder dazu singen hören. Der Elternbeirat hatte einen Ständerling organisiert und nach dem Umzug haben wir uns am Kindergarten versammelt.
Die Kinder der Löwenzahn-, Korn- und Glockenblumengruppe haben am Naturtag erlebt, wie man kontrolliert ein Feuer an der Grillstelle entfacht und es auch wieder löscht. Naturtage finden jeden 1. Donnerstag im Monat statt.
Beim „Bundesweiten Vorlesetag“ haben Eltern den Kindern Bücher vorgelesen. Danke!

Dezember
Vielen Dank an alle Eltern, die den Nikolaus so fleißig unterstützten und ihm halfen, die Socken der Kinder zu füllen. Diese waren nämlich am 05.12.2019 aus den Gruppenräumen verschwunden…..

Am Naturtag machten sich die Kinder der Sonnenblumengruppe auf den Weg, den Nikolaus im Ort in Form einer Nikolausrallye zu finden. Leider haben wir ihn nicht gefunden. Die Kinder der anderen Gruppen begaben sich auf eine vorweihnachtliche Schatzsuche. Wo entdeckte man weihnachtliche Dekorationen?

Am 06.12.2019 trafen wir den Nikolaus im Gemeindehaus. Nach tollen Bewegungsspielen und dem gemeinsamen Singen mit den Eltern war die Freude groß, als alle ihre Socken gefüllt zurückbekamen.
Die Dinokinder haben mit zwei Liedern am Weihnachtsmarkt mitgewirkt.
An unserem Weihnachtsgottesdienst führten die Dinokinder die Geschichte „Das Weihnachtsglöckchen“ auf und wurden von der Erzieherinnen- und Elternband musikalisch begleitet. Besinnlich wurde es beim Lichtertanz und am Ende erklangen viele Glocken und Glöckchen in der Kirche.

e) Hüle-TigeR

Ein tolles und aufregendes Jahr ging zu Ende.

Fünf Jahre gibt es uns nun schon und wir haben viel erlebt.

Jeden Spielplatz kennen wir und toben dort immer mit sehr viel Spaß. Wir erkunden jeden Winkel und jedes Gässle von Hülben, wie kleine „Gassenschleicher“!

An heißen Tagen haben wir am Brunnen an der Hüle geplanscht, das war ein Spaß!

Außerdem haben wir uns im Sommer alle zum Grillen auf dem

Dürrlau-Spielplatz getroffen. Auch ehemalige und zukünftige TigeR-Kinder waren dabei.

Wir besuchten regelmäßig Kühe, Schafe, Pferde und Enten. Auch Schildkröten, Seidenhühner und Hasen haben wir entdeckt.

Gemeinsam haben wir alltägliches erledigt. Einkaufen beim Bäcker, Metzger oder im Dorfladen, wo man uns immer herzlich grüßt!

An Ostern und Weihnachten kommen immer Mamas und Papas zum Kaffee zu Besuch. Da war vielleicht was los bei uns im Hüle-TigeR!

Ach ja, unsere Maren kommt grade nicht mehr. Sie hat nämlich ihr 2. Baby bekommen. Dafür ist jetzt die Manu bei uns.

Wir sind gespannt und schauen voller Freude auf das Jahr 2020!

f) Interkommunaler Wald- und Naturkindergarten Vordere Alb

Personalschlüssel 210%:

- Sarah Kampitsch, Erzieherin 50%
- Madeleine Renner, Erzieherin 80%
- Petra Staiger, Erzieherin Leitung 80%
- Vertretung bei Bedarf: Bärbel Wölk, Erzieherin in Rente (Übungsleiterpauschale)

Entwicklung der Kinderzahlen:

- Im Januar 2019 sind 7 Kinder angemeldet
- Im September 2019 kommt ein Vorschüler in die Schule
- Bis Dezember 2019 werden insgesamt 8 neue Albstrolche eingewöhnt

Januar 2019

- Besuch in der Bücherei in Erkenbrechtsweiler am 09.01.2019

- Besuch bei der Firma BIONA in Grabenstetten am 17.01.2019

- Vom 18. Januar bis 29. März 2019 waren wir einmal die Woche, immer freitags in der Falkensteinhalle in Grabenstetten zum Turnen.

Februar 2019
- Am 28.02.2020 Fasnetsfeier mit den Kindern

März 2019
- Am 8.03.2019 fand die Generalversammlung des Fördervereins des Naturkindergartens statt.
- Wir haben uns bei Frau Herter mit einem Bild für die Spende von 500,- € bedankt. Das Geld wurde für die Anschaffung von 2 Kindergartentischen in das Tiny House und ein Hochbeet verwendet.

April 2019
- Am 12.04.2019 fand ein Arbeitseinsatz mit Eltern auf dem Kindergartengelände statt.
- 17.04.2019 Osterfeier mit den Kindern
- 18.04.2019 Pädagogischer Tag, an dem die Konzeption neu strukturiert und teilweise überarbeitet wurde.

Mai 2019
- 2. Mai 2019 Ausflug zum Astropfad mit den Kindern mit Grillen
- 16. Mai 2019 Besuch im Freilichtmuseum in Beuren mit Führung: Von der Wolle zum Filz

Juni 2019
- 05. Juni 2019 Elternabend mit der Referentin Sandra Hunsche zum Thema „Bindung“
- In KW 24 hatten wir eine Praktikantin zur Berufsfindung

Juli 2019
- Besuch vom Kreisgesundheitsamt zur Zahnprophylaxe
- Überprüfung der Arbeitssicherheit durch Amtsärztin und Sicherheitsbeauftragten
- Exkursion der älteren Kinder mit Revierförster Ulrich Wahl
- Rauswurffest für unseren Vorschüler

September 2019
- Besuch der Jugendzahnärztin vom Kreisgesundheitsamt in der Gruppe
- Kartoffelfest mit den Familien der Albstrolche

Oktober 2019
- am 15.10.2019 fand der Elternabend mit Wahl der Elternvertreter statt.
- Arbeitseinsatz mit den Eltern auf dem Kindergartengelände am 11. Okt 2019
- Treffen der Vorschüler mit der Kooperationslehrerin aus Erkenbrechtsweiler.
  Die Kooperation mit den Grundschulen findet jeweils mit der entsprechenden Schule, in die die Kinder eingeschult wurden, statt.
- Beim Herbstbasar am 12. Okt 2019 in Grabenstetten durften wir kostenfrei Wechsel-Kleidung, Spiele und Bücher für den Kindergarten besorgen.

November 2019
- Evakuierungsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Bauhof aus Hülben am 08.09.2019
- Laternenfest mit Kindern und Eltern am Abend des 05.11.2019

Dezember 2019
- Weihnachtsbäckerei mit den Kindern im Backhaus in Erkenbrechtsweiler
- Nikolausfeier nur mit den Kindern (Sack war im Wald versteckt)
- Am 11.12.2019 Adventskreis mit Kindern und Eltern im Kindergarten
- Weihnachtsfeier nur mit den Kindern

Ganzjährig findet bei uns einmal die Woche Ausflüge in den Wald und die nähere Umgebung statt. Ebenso gibt es einmal die Woche den sogenannten Aktionstag, bei dem ein besonderes Angebot für die ganze Gruppe stattfindet, z.B. ein besonderes Kreativangebot, Kochen auf dem offenen Feuer oder Gartentag mit graben, pflanzen oder ernten.

Der Förderverein vom interkommunalen Wald- und Naturkindergarten Vordere Alb hat beim Weihnachtsmarkt 2019 in Erkenbrechtsweiler mit einem Verkaufsstand mitgewirkt.

Das pädagogische Personal bildet sich das Jahr über mit Fortbildungen weiter. Durch die Teilnahmen am Regionalkreistreffen der Waldkindergärten in Tübingen findet ein pädagogischer Austausch mit anderen Waldkindergärten statt.

26. Gemeinde- und Schulbücherei

Im Jahr 2019 wurde 210 mal von Erwachsenen und 396 mal von Kindern/Jugendlichen die Bücherei benutzt.
Es wurden dabei 1 199 (2 387) Bücher und Zeitschriften ausgeliehen wurden, davon 962 (1 902) Jugendbücher, 45 (129) Sachbücher, 141 (260) Romane und 51 (96) Zeitschriften.

Die Bücherei hat derzeit einen Bestand von 2 500 Medien:
1 628 Jugendbücher, 404 Sachbücher, 468 Romane und 1 Zeitschrift.

27. Rietenlauhalle

Die Rietenlauhalle wurde auch im Jahr 2019 wieder regelmäßig von den sporttreibenden Vereinen von Montag bis Donnerstag für den Sport- und Übungsbetrieb genutzt.

Auch an den Wochenenden war die Rietenlauhalle durch kulturelle Veranstaltungen sowie private Feiern sehr gut belegt, wie die nachfolgenden Zahlen zeigen:

Veranstaltungen insgesamt	27	(27)
davon		
- Veranstaltungen der örtlichen Vereine	18	(16)
- Hochzeiten	4	(2)
- sonstige Veranstaltungen	4	(9)
- Veranstaltungen im Foyer	1	(0)

28. Kinderferienprogramm

In der Zeit vom 29. Juli bis 10. September 2019 hat unter Mitwirkung der örtlichen Vereine und Organisationen, mit Unterstützung der Kreissparkasse Reutlingen und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern das diesjährige Kinderferienprogramm stattgefunden.
Auch letztes Jahr wurde wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm angeboten.

Für die 24 (29) angebotenen Veranstaltungen haben sich insgesamt ca. 104 (113) Kinder angemeldet, wobei viele natürlich auch mehrere Veranstaltungen besucht haben.

Die Vereine hatten u.a. folgende Angebote für die Kinder:
29. Juli 2019
Sportverein Hülben 1898 e.V.
Elfmeterturnier

30. Juli 2019
Tennisclub Hülben e.V
Schnuppertraining Tennis

30. Juli 2019 - 01. August 2019
Schulsozialarbeit Peter-Härtling-Schule und Jugendwerkstatt
Unser Dorf wird noch schöner - Ein Garten auf Stäben entsteht

30. Juli 2019
Sportverein Hülben 1898 e.V.
Turnen und Spaß an Geräten

31. Juli 2019
Modellbahn-Club Hülben e.V.
Erste Begegnung mit der Modellbahn

01. August 2019
Naturschutzbund Deutschland e.V. Ortsgruppe Hülben
Was kreucht und fleucht im Land?

01. August 2019
Musikverein Hülben 1961 e.V
Alpakazauber

06. August 2019
Handels- und Gewerbeverein Hülben e.V.
Wir fahren Go-Kart

08. August 2019
Kleintierzuchtverein Z81 Hülben e.V.
Kleintierzucht – ein tolles Hobby

10. August 2019
Reitverein Hülben e.V.
Ponyspass

10. August 2019
Harmonikaclub „Einigkeit“ e.V. Hülben
VfB Arena Kids Tour

15. August 2019
Förderverein Schulen und Jugend Vordere Alb e.V
Mittelalterliche Erlebnisführung im Campus Galli

21. August 2019
Rechowot e.V.
Abenteuer Bauernhof

22. August 2019
Trachtenfreunde Hülben e.V.
Volkstänze

28. August 2019
Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben
Kletterwald Laichingen

30. August 2019
Förster Ulrich Wahl
Mit dem Förster den Wald erleben

Samstag, 31. August 2019
Motorradfreunde Vordere Alb Hülben e.V.
Rund ums Motorrad

31. August 2019
Freiwillige Feuerwehr Hülben
Spiel und Spaß bei der Feuerwehr

02. September 2019
CVJM Hülben e.V.
Trendsport „Frisbee-Parcours“

03. September 2019
Gemeinde Hülben
Kindertheater "Der gestiefelte Kater“

04. September 2019
CVJM Hülben e.V.
3B-Basics, Bible, Ballgame (Baseball)

07. September 2019
FAKT- Förderverein für Archäologie, Kultur und Tourismus e.V.
Archäologische Expedition in die Geschichte unserer Heimat

07. September 2019
Fliegergruppe Hülben e.V.
Segelfliegen bei der Fliegergruppe Hülben

29. Vereine und Organisationen

Im abgelaufenen Jahr haben die Hülbener Vereine und Organisationen durch eine Reihe von Aktivitäten und Festlichkeiten das kulturelle Leben in der Gemeinde bereichert.

Im Rahmen der laufenden Vereinsförderung hat die Gemeinde insgesamt 18.007 Euro an die örtlichen Vereine als Barleistungen ausbezahlt. Darüber hinaus hat die Gemeinde Sachleistungen durch die Zurverfügungstellung von Gemeindeeinrichtungen (z.B. Vereinsräume, Sporthalle, Rietenlauhalle, etc.) im Wert von 41.132 Euro an die Vereine geleistet.

Für Baumaßnahmen und Anschaffungen der örtlichen Vereine hat der Gemeinderat 6 (2) Investitionszuschüsse von insgesamt rd. 6.400 Euro (12.600 Euro) bewilligt.

All den vielen Idealisten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den Vereinen und Organisationen mitgearbeitet haben, gilt wieder ein ganz persönliches Dankeschön.

III. Gemeindefinanzen

Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist der alljährliche Haushaltsplan, welcher für das Jahr 2019 vom Gemeinderat am 29. Januar 2019 beschlossen wurde.

Aufgrund von Veränderungen während des Haushaltsjahres hat der Gemeinderat am 26. November 2019 einen Nachtragshaushaltsplan beschlossen.

Nachfolgend ist nun das Rechnungsergebnis sowie die Entwicklung und heutige Situation des Schuldenstandes dargestellt.

1. Verwaltungshaushalt (VwH)

Im Verwaltungshaushalt werden sowohl in Einnahme als auch in Ausgabe die laufenden Geschäfte abgewickelt. Der Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt wird dem Vermögenshaushalt zugeführt, um die Finanzierung von Investitionen zu unterstützen.

	Jahresrechnung 2019		
	Darstellung der Einnahmen und Ausgaben		**zum Vergleich:**
Gruppierung	**Bereich**	**2019**	**2018**
	VwH - Einnahmen		
0,001	Grundsteuer A und B	375.845,27	365.162,15
3	Gewerbesteuer	1.929.729,72	1.255.633,53
10	Einkommensteueranteil	1.897.370,52	1.792.513,39
12	Umsatzsteueranteil	122.651,72	108.187,39
02 – 03	Vergnüg.+Hundest., Jagdpacht	23.293,85	23.267,00
41	Schlüsselzuweisungen	1.096.385,80	1.071.150,00
91	Familienleist.Ausgleich	139.133,00	134.387,00
10 – 12	Gebühren und Entgelte	458.243,65	427.168,67
13 – 15	Erlöse, Mieten, Pachten	611.362,51	348.843,87
160,161,165,17	Erstattungen u. Zuweisungen	671.223,30	562.335,34
20 – 26	Konzess.Abgabe,Zinseinnahmen	100.782,13	96.506,88
169, 27	Kalkulat. Verrechnungen	919.506,93	895.311,00
280	Zuführungsrate vom VmH	0,00	0,00
	Summe	**8.345.528,40**	**7.080.466,22**
	VwH - Ausgaben		
4	Personalausgaben	1.622.321,56	1.411.847,15
50 – 54	Unterhaltung,Bewirtschaftung	378.727,57	556.499,40
55 – 677	Verwaltung und Betrieb	418.764,73	496.108,03
7	Zuweisungen, Zuschüsse	816.995,41	869.076,93
810	Gewerbesteuerumlage	322.537,76	285.323,11
831	FAG-Umlage	874.598,70	799.927,30
832	Kreisumlage	1.127.651,37	1.110.031,34
80, 84, 85	Zinsausgaben,Finanzaus.	17.429,58	22.724,74
679, 68	Kalk. Verrechnungen	919.506,93	895.311,00
86	Zuführungsrate an VmH	1.846.994,79	633.617,22
	Summe	**8.345.528,40**	**7.080.466,22**

2. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt werden sowohl in Einnahme als auch in Ausgabe die Investitionen abgewickelt. Wegen der Unterschiedlichkeit der Investitionen sind hier Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

	Jahresrechnung 2019		
	Darstellung der Einnahmen und Ausgaben		**zum Vergleich:**
Gruppierung	**Bereich**	**2019**	**2018**
	VmH - Einnahmen		
300	Zuführungsrate vom VwH	1.846.994,79	633.617,22
310	Entnahme aus Allg. Rücklage	0,00	539.325,79
330, 34	Beteilig. und Grundst.Erlöse	85.738,57	1.129.062,36
350	Beiträge	233.797,12	569.043,28
360 – 367	Zuweisungen für Investitionen	297.010,60	514.156,00
3701	Kreditaufnahmen	0,00	0,00
379	Einnahmen aus inneren Darlehen	52.200,00	52.200,00
390	Abwicklung neuer Fehlbeträge	0,00	0,00
	Summe	2.048.146,84	3.437.404,65

	VmH - Ausgaben		
900	Zuführung zum VwH	0,00	0,00
910	Zuführung zur Allg. Rücklage	860.563,27	0,00
920	Gewährung von Darlehen	125.600,22	0,00
930	Erwerb v. Beteiligungen	- 43.570,32	128.250,00
932	Erwerb von Grundstücken	370.977,62	130.301,66
935	Erwerb bewegl. Sachen	17.506,47	23.555,64
94 – 96	Baumaßnahmen	651.034,75	3.059.080,67
9701, 9771	Kredittilgung	66.216,48	66.216,68
979	Gewährung Innere Darlehen	0,00	0,00
98	Zuschüsse zu Invest. Dritter	- 181,65	30.000,00
992	Abdeckung früherer Fehlbeträge	0,00	0,00
	Summe	**2.048.146,84**	**3.437.404,65**

3. Entwicklung und heutiger Stand der Schulden

1980 - 2019 jeweils bezogen auf 31.12. in Euro

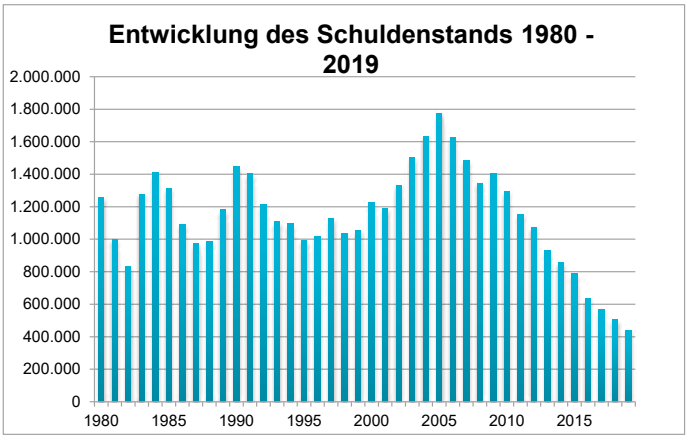
Jahr	Schulden	Einwohner	Schulden je Einwohner
1980	1.258.341	2.652	474,49
1981	1.000.831	2.669	374,98
1982	829.194	2.555	324,54
1983	1.277.646	2.555	500,06
1984	1.411.202	2.522	559,56
1985	1.309.214	2.481	527,70
1986	1.092.135	2.513	434,59
1987	972.629	2.623	370,81
1988	986.730	2.599	379,66
1989	1.180.478	2.685	439,66
1990	1.446.234	2.749	526,09
1991	1.402.567	2.837	494,38
1992	1.214.639	2.868	423,51
1993	1.107.063	2.897	382,14
1994	1.094.016	2.922	374,41
1995	992.484	2.893	343,06
1996	1.017.250	2.927	347,54
1997	1.127.179	2.915	386,68
1998	1.032.590	2.949	350,15
1999	1.053.042	2.967	354,92
2000	1.223.423	2.945	415,42
2001	1.187.311	2.879	412,40
2002	1.332.379	2.868	464,57
2003	1.501.282	2.879	521,46
2004	1.629.503	2.924	557,29
2005	1.776.469	2.910	610,47
2006	1.623.987	2.895	560,96
2007	1.485.360	2.847	521,73
2008	1.343.534	2.797	480,35
2009	1.406.965	2.832	496,81
2010	1.292.460	2.828	457,02
2011	1.154.131	2.807	411,16
2012	1.072.035	2.812	381,24
2013	930.397	2.861	325,20
2014	858.498	2.870	299,13
2015	786.600	2.880	273,13
2016	635.174	2.932	216,64
2017	568.957	2.938	193,65
2018	505.682	2.933	172,41
2019	439.466	2.991	146,93

Derzeitiger Schuldenstand:
(einschließlich Wasserversorgung, welche als Eigenbetrieb seit 01.01.2003 separat geführt wird)

Stand 1.1.2019	**505.682 Euro**
Neuaufnahmen 2019	0 Euro
Schuldentilgung 2019	66.216 Euro
Stand 31.12.2017	**439.466 Euro**

Bezogen auf 2.991 Einwohner ergibt dies auf Jahresende 146,93 Euro/Einwohner (Vorjahr 172,41 Euro/Einwohner).

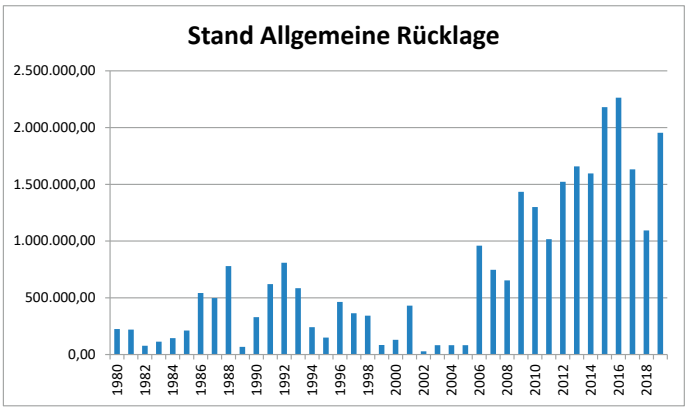
Die Entwicklung des Schuldenstands wird anhand der folgenden Grafik deutlich:



4. Entwicklung und heutiger Stand der Allgemeinen Rücklage

1980 – 2019 jeweils bezogen auf 31.12. in Euro

Jahr	Stand Allg. Rücklage	Zuführung /Entnahme Allg. Rücklage
1980	224.345,21	95.746,18
1981	220.593,29	103.619,37
1982	77.617,08	-10.040,32
1983	113.900,00	38.328,09
1984	144.123,85	-19.619,67
1985	210.850,13	69.173,62
1986	542.825,92	331.975,79
1987	497.706,56	-45.119,36
1988	779.513,58	281.807,02
1989	68.268,91	-711.244,67
1990	330.206,92	261.938,01
1991	620.099,86	289.892,94
1992	809.276,98	189.177,13
1993	585.541,67	-223.735,31
1994	241.160,18	-344.381,49
1995	149.814,70	-91.345,49
1996	463.331,35	313.516,65
1997	363.342,75	-99.988,59
1998	342.443,36	-20.899,40
1999	84.451,25	-257.992,11
2000	130.090,39	45.639,15
2001	430.507,50	300.417,11
2002	27.890,80	-402.616,70
2003	82.890,80	55.000,00
2004	82.890,80	0,00
2005	82.890,80	0,00
2006	958.896,38	876.005,58
2007	746.389,39	-212.506,99
2008	653.751,23	-92.638,16
2009	1.433.470,32	779.719,09
2010	1.300.151,67	-133.318,65
2011	1.016.708,44	-283.443,23
2012	1.522.213,65	505.505,21
2013	1.657.562,86	135.349,21
2014	1.595.998,74	-61.564,12
2015	2.180.697,11	-160.153,00
2016	2.263.531,42	82.831,31
2017	1.632.316,43	-631.214,99
2018	1.092.990,64	-539.325,79
2019	1.953.553,91	860.563,2



Hülben

Rückblick 2020

Nachfolgend nun die Ereignisse und Fakten im Einzelnen:

I. Bürger und Gemeinde

Die Zahlen in Klammer ( ) sind die des Vorjahres.

Die Einwohnerzahl betrug am 01.01.2020 gemäß der Fortschreibung der Volkszählung vom 25.05.1987 3006 Einwohner.

a) Zugänge		
Geburten	35	(27)
Zuzüge	209	(249)
b) Abgänge		
Sterbefälle	47	(56)
Wegzüge	167	(148)

Die Einwohnerzahl betrug deshalb zum 31.12.2020 3036 Einwohner.

Die Einwohnerzahl am 31.12.2020 gemäß der Fortschreibung der Volkszählung vom 25.05.1987 und die Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahrzehnte zeigen folgendes Bild:

1961	2.545
1970	2.686
1980	2.652
1984	2.522
1985	2.481
1986	2.513
1987	2.623
1988	2.599
1989	2.685
1990	2.749
1991	2.831

1992	2.868
1993	2.897
1994	2.922
1995	2.893
1996	2.927
1997	2.912
1998	2.945
1999	2.954
2000	2.886
2001	2.878
2002	2.886
2003	2.887
2004	2.924
2005	2.906
2006	2.895
2007	2.847
2008	2.797
2009	2.832
2010	2.828
2011	2.807
2012	2.812
2013	2.861
2014	2.870
2015	2.880
2016	2.932
2017	2.938
2018	2.934
2019	3.006
2020	3.036

Beim Geburten- und Wanderungssaldo handelt es sich um die Gegenüberstellung zwischen Geborenen und Verstorbenen bzw. Zugezogenen und Weggezogenen:

- Geburtensaldo		- Wanderungssaldo
- 3	1984	- 43
- 9	1985	- 33
- 0	1986	+ 27
+ 1	1987	+ 19
+ 7	1988	- 14
- 1	1989	+ 60
+ 13	1990	+ 94
+ 9	1991	+ 58
+ 14	1992	+ 15
+ 19	1993	+ 10
+ 10	1994	+ 8
+ 7	1995	- 39
+ 27	1996	+ 17
+ 16	1997	- 31
+ 12	1998	+ 21
+ 12	1999	- 3
+26	2000	-61
- 13	2001	- 28
+ 2	2002	+ 6
- 4	2003	+ 5
+ 7	2004	+ 30
- 2	2005	- 16
+ 3	2006	- 14
- 7	2007	- 41
- 6	2008	- 44
- 7	2009	+ 42
- 14	2010	+ 10
- 24	2011	+3
- 6	2012	+ 11
- 8	2013	+ 57
- 8	2014	+ 17
- 26	2015	+ 36
- 29	2016	+ 81
- 17	2017	+ 23
- 29	2018	+ 25
- 29	2019	+ 101
- 12	2020	+ 42

2. Altersstruktur
Die Altersgliederung sieht folgendermaßen aus:

Alter in Jahren	männlich	weiblich	gesamt
0 – 18	333 (310)	264 (256)	597 (566)
19 – 30	208 (214)	192 (215)	400 (429)
31 – 45	290 (275)	261 (252)	551 (527)
46 – 65	442 (441)	454 (455)	896 (896)
66 und darüber	256 (251)	336 (337)	592 (588)
Gesamt	1529 (1491)	1507 (1515)	3036 (3006)

3. Familienstatistik
Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Einwohner nach dem Familienstand:

Ledig	1183	(1165)
Verheiratet	1449	(1401)
Verwitwet	227	(276)
Geschieden	177	(164)
Gesamt	3036	(3006)

4. Bodennutzung und Markungsfläche
Die gesamte Fläche der Markung Hülben umfasst ca. 640 Hektar. Die Fläche teilt sich wie folgt auf:

Kulturart	Fläche in ha 2020	Fläche in ha 2019
Ackerland	ca. 140	ca. 141
Wiesen	ca. 233	ca. 235
Wald	ca. 162	ca. 162
Bebaute Flächen und Sonstiges	ca. 105	ca. 102
Gesamt	ca. 640	ca. 640

Die Änderungen gegenüber 2019 ergeben sich durch die Erschließung der Baugebiete Dürrlau Nord und Dürrlau Nord II.

II. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

1. Gemeinderat einschließlich seiner Ausschüsse

Der Gemeinderat trat insgesamt zu 9 (14) Sitzungen zusammen. Dabei wurden 174 (207) Tagesordnungspunkte behandelt, welche sich wie folgt aufteilten:

a) öffentliche Sitzungen 134 (150)
b) nichtöffentliche Sitzungen 40 (57)

Der Gutachterausschuss tagte 3 (0) Mal.

Der Kindergartenausschuss tagte 1 (1) Mal.

Zudem fand zusammen mit den Nachbargemeinden Erkenbrechtsweiler und Grabenstetten 1 (1) gemeinsame Gemeinderatssitzung in Hülben statt.

Die traditionelle jährliche 2-tägige Klausurtagung des Gemeinderats fand am 14. und 15. Februar in Ödenwaldstetten statt.

Im Juni fand ein Ortsumgang mit dem Gemeinderat statt, bei dem verschiedene Einrichtungen und Baustellen besichtigt wurden.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten zwar nicht alle geplanten Sitzungen stattfinden, trotzdem konnte der Gemeinderat alle notwendigen Beschlüsse fassen.

Getagt wird seit April 2020 in der Rietenlauhalle anstatt im Sitzungssaal des Rathauses.

2. Städtepartnerschaft Madison County (USA)
Wie im Vorjahr 2019 gab es auch 2020 hier keine Aktivitäten. Eine Reise in die USA oder umgekehrt von den USA nach Hülben war wegen der Corona-Pandemie nicht möglich.

3. Maibaumaufstellung / Weihnachtsmarkt
Beide Veranstaltungen fielen der Corona-Pandemie zum Opfer.

4. Landesehrennadel/Bürgermedaille der Gemeinde/Wirtschaftsmedaille

Andre Kuder erhielt im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Schi-Clubs die Landesehrennadel sowie die Bürgermedaille der Gemeinde in Bronze verliehen.

Im Rahmen eines virtuellen Festaktes erhielt Karl-Heinz Dümmel von der Baden-Württembergischen Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut die Wirtschaftsmedaille des Landes verliehen.

5. Personenstandsfälle

a) Geburten

35 (27) mal konnten sich Hülbener Eltern über Familienzuwachs freuen. Davon war keine (1) Geburt in Hülben.

Interessant dürfte auch die Altersstruktur der Mütter sein:

0	(0)	unter 20
2	(0)	zwischen 20 und 25
7	(10)	zwischen 26 und 30
11	(12)	zwischen 31 und 35
12	(4)	zwischen 36 und 40
3	(1)	über 40

b) Eheschließungen

16 (15) Paare ließen sich in Hülben standesamtlich trauen. Davon waren 11 (10) Paare aus Hülben.

Für 13 (11) Paare war die Eheschließung Neuland, bei den übrigen 5 (4) war zumindest ein Partner bereits einmal verheiratet.

Die Namensführung konnte individuell festgelegt werden. 15 (11) Paare wählten traditionell den Namen des Mannes als Ehenamen, kein Paar wählte den Namen der Frau als Ehenamen, ein Paar behielt die Namen.

3 (2) Paare aus Hülben haben die Eheschließung angemeldet, um außerhalb von Hülben zu heiraten.

c) Sterbefälle

In Hülben wurden im vergangenen Jahr 29 (35) Sterbefälle beurkundet.

Auswärts verstarben weitere 18 (21) Mitbürgerinnen/bürger der Gemeinde.

Bestattet wurden in Hülben 25 (38) Personen.

6. Pässe und Personalausweise

a) Personalausweise	271	(283)
b) vorläufige Personalausweise	24	(31)
c) Reisepässe	60	(131)
d) vorläufige Reisepässe	1	(4)
e) Kinderreisepässe	29	(38)

Somit mussten insgesamt 385 (487) Pässe bzw. Ausweise bearbeitet bzw. ausgestellt werden.

7. Fundsachen

Insgesamt 28 (30) Fundsachen wurden beim Bürgermeisteramt abgegeben.
9 (7) Fundgegenstände konnten an die Eigentümer zurückgegeben werden.

8. Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung, Sozialhilfe, Amt für öffentliche Ordnung

a) Rentenanträge

Die Renten können bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Die 2020 gestellten Anträge gliedern sich wie folgt auf:

- Erwerbsminderungsrente	4	(5)
- Altersrente	24	(30)
- Hinterbliebenenrente	13	(21)
Gesamtzahl	45	(56)

b) Sozialhilfeanträge

Die 2020 gestellten Anträge gliedern sich wie folgt auf:

- Rundfunkgebührenbefreiung	0	(2)
- Telefongebührenermäßigung	0	(0)
c) Schwerbehindertenausweis	6	(15)
d) Gewerbe- und Gaststättenrecht		
Gewerbeanmeldungen	20	(26)
Gewerbeabmeldungen	13	(21)
Gewerbeummeldungen	10	(15)
e) weitere Anträge, Bescheinigungen usw.		
Kirchenaustritte geändert	20	(22)
Elterngeld	8	(15)
Landesfamilienpass	12	(18)
Fischereischeine	1	(3)
Grabmalgenehmigungen	21	(19)

9. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Die Schule wird seit 14.07.2020 von Frau Heike Drüppel im Sekretariat unterstützt. In der Ganztagsbetreuung ist im November 2020 Frau Judith Rabuser eingestiegen.

Folgende Mitarbeiter haben die Gemeinde im Jahr 2020 verlassen:

- Frau Brigitte Hipp (Jugendreferentin)
- Frau Patricia Schirmer (Schulsozialarbeiterin)
- Frau Kathrin Wilke (Ganztagsbetreuung)

- Frau Martina Kriegs (Ganztagsbetreuung/Mensa)
- Frau Maren Spindler (Hüle-TigeR)

10. Bau- und Wohnungswesen

Im Jahr 2020 waren insgesamt 45 (20) Baugesuche zu bearbeiten. Hiervon entfielen auf:

Wohnhausneubauten	27	(5)
sonstige Bauten einschließlich Umbauten	14	(9)
Abbrüche	2	(4)
gewerbliche Vorhaben mit Wohnnutzung	0	(0)
sonstige gewerbliche Vorhaben	1	(1)
landwirtschaftliche Vorhaben	0	(1)
besondere Vorhaben	1	(0)
Bauvoranfragen	0	(0)

Die Zahlen in den Klammern verweisen auf das Vorjahr.

Die Zahl der Baugesuche hat sich 2020 im Vergleich zu 2019 mehr als verdoppelt. Erfreulicherweise ist die Zahl der Wohnhausneubauten sehr hoch. Von den insgesamt 27 Neubauten betreffen 14 das Neubaugebiet Dürrlau Nord. Die restlichen 13 Neubauten entstehen auf bisherigen Baulücken im Ort, so dass sich deren Anzahl stetig vermindert.
Das besondere Bauvorhaben ist der Neubau des Gottlob-Lang-Kindergartens, mit dessen Bau 2021 begonnen wird.

11. Bautätigkeit und Unterhaltungsmaßnahmen

Das Jahr 2020 war geprägt von mehreren großen Bauvorhaben.

Nachdem der Westflügel des Alten Schulhauses schon mehrere Jahre saniert ist und 2013 fertiggestellt wurde, konnte 2020 endlich die Sanierung des Ostflügels als 2. Bauabschnitt in Angriff genommen werden. Die Arbeiten konnten bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen werden.

Ein weiteres Großprojekt war die Erschließung des Baugebiets „Dürrlau Nord“, wo 31 Bauplätze für Ein- oder Zweifamilienhäuser entstanden sind sowie 3 Bauplätze für Mehrfamilienhäuser. Die ersten Bauherren haben schon im Herbst mit dem Bau ihrer Wohnhäuser begonnen.

Gleich im Anschluss wurde das Gebiet „Dürrlau Nord II“ erschlossen. Mit der Erschließung dieses Gebiets wurde die Grundlage für den Neubau des geplanten 8-gruppigen Kindergartens gelegt. Außerdem konnten noch 6 weitere Wohnbauplätze geschaffen werden.

Im Zusammenhang mit der Erschließung dieser beiden Baugebiete wurde auch der mittlere Teil des Heerwegs ausgebaut.

In der Ortsmitte, innerhalb des Sanierungsgebiets, wurden die Gebäude Hauptstraße 46 und 48 sowie das Anwesen Uracher Straße 10 abgebrochen, um die für den Neubau des Gesundheitszentrums und des Präventionszentrums die erforderlichen Flächen zu gewinnen.
Außerdem wurde das direkt neben dem Rathaus stehende Gebäude Hauptstraße 5 abgerissen. Auf dieser Fläche kann nun geparkt werden.

Für den geplanten Neubau des Gottlob-Lang-Kindergartens wurde das Baugesuch eingereicht. Der Bau ist genehmigt.
Alle Planungsleistungen wurden beauftragt. Dazu gehören neben dem Architekt auch alle Fachplaner.

12. Bauleitplanung, Baulandumlegung und Gemeindeentwicklung

Um ein neues Gewerbegebiet beim Bauhof zu entwickeln, wurde für den Bebauungsplan „Baugebiet Bauhof“ der Aufstellungsbeschluss gefasst.
Gleichzeitig wurde das Umlegungsverfahren angeordnet und auch schon der Umlegungsausschuss gebildet.
Die Beauftragung der Planungsleistungen ist ebenfalls schon auf den Weg gebracht.

In der Ortsmitte wurde der Bebauungsplan „Prof.-Schwenkel-Straße“ entwickelt und schon zur Rechtskraft gebracht.

Mit dem Bebauungsplan „Ortsmitte“ sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau des Gesundheitszentrums und für den Neubau des geplanten Präventionszentrums geschaffen werden.
Es wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst und der erste Entwurf erstellt. Der Bebauungsplan soll dann 2021 weiter entwickelt werden einschließlich des Satzungsbeschlusses.

Der Bebauungsplan „Dürrlau Nord II“ wurde über den Aufstellungsbeschluss und die Entwürfe bis zum Satzungsbeschluss und zur Rechtskraft gebracht.

Der Bebauungsplan „Hinter langen Eich / Rappenäcker“ wurde für das Grundstück Uracher Straße 39 / Eichenstraße 65 in Bezug auf die Baugrenze und Geschossflächenzahl geändert.

Bei den Bebauungsplänen „Berg, „Hinter langen Eich / Rappenäcker“ und „Steinige Morgen“ wurde die Zulässigkeit von Nebenanlagen, Dachaufbauten, Einfriedigungen und Außenantennen geändert. Diese Änderungen sind rechtskräftig.

Am Jahresende wurde für das Baugebiet „Füchsle“ im Norden der Gemeinde der Grundsatzbeschluss gefasst und ein erster Planentwurf beschlossen.
Mit den hierfür erforderlichen Planungsbüros wurden die entsprechenden Verträge abgeschlossen. Dieser Bebauungsplan wird 2021 weiter entwickelt und soll rechtskräftig werden. Die Erschließung ist für den Herbst geplant.

13. Ortskernsanierung

Wie oben bei der Bautätigkeit bereits aufgeführt, wurde die Sanierung des zweiten Abschnitts des Alten Schulhauses in Angriff genommen und so gut wie zum Abschluss gebracht.

Wie schon erwähnt, wurden im Sanierungsgebiet die Gebäude Hauptstraße 5, 46, und 48 sowie Uracher Straße 10 abgebrochen.

Abbruch Uracher Straße 10

Abbruch Hauptstraße 5

Abbruch Hauptstraße 46 und 48

14. Satzungsänderungen und Steuersatz- bzw. Gebührenänderungen

Es wurde nur die Wasserversorgungssatzung dahingehend geändert, dass die Zahl der Messeinrichtungen je Gebäude festgelegt wurde.
Weitere Satzungsänderungen erfolgten 2020 nicht. Wie schon im Vorjahr blieben die Steuersätze und Gebühren unverändert.

15. Jubilare

Letztes Jahr hatten wir wieder eine ganze Reihe von Ehejubiläen.

Goldene Hochzeiten (50 Jahre verheiratet)	4
Diamantene Hochzeiten (60 Jahre verheiratet)	5
Eiserne Hochzeiten (65 Jahre verheiratet)	1

16. Kinder und Jugend

a) Arbeitskreis Kinder und Jugend

Der Arbeitskreis tagte ein mal.

b) Jugendwerkstatt

Die Jugendwerkstatt ist derzeit geschlossen.

c) Schulwerkstatt

Auch die Schulwerkstatt ist derzeit geschlossen.

16. Freiwillige Feuerwehr

Leider fällt der Rückblick der Freiw. Feuerwehr im Jahr 2020 recht knapp aus.

Hauptversammlung Ende Januar 2020.

Untersagt wurden vom Innenministerium des Landes wg. der Corona-Pandemie alle kameradschaftlichen Aktivitäten, Sitzungen und Ausbildungsdienste ab dem 13. März.

Das Einzige was genehmigt wurde, war die notwendige Hydrantenprüfung und Wartung des Netzes unter Einhaltung der Hygienebedingungen.

Insgesamt wurden16 Einsätze bewerkstelligt, darunter 8 Brände und 8 technische Hilfeleistungen

Insofern hoffen wir auf ein neues, besseres Jahr 2021 für alle Menschen in Bezug auf die Eindämmung des Virus und der Normalität.

17. Erlebnisfeld Heidengraben

Das Jahr 2020 war für das Projekt „Erlebnisfeld Heidengraben“ vor allem durch die Umsetzung und Fertigstellung des Kelten-Erlebnis-Pfads geprägt. Dennoch ergaben sich auch in anderen Bereichen positive Entwicklungen. So konnte Michael Donth (Mitglied des deutschen Bundestags) im April 2020 verkünden, dass aus dem Bundesprogramm „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland“ (INK), zwei Millionen Euro an Fördermitteln an den Heidengraben, die einstmals größte keltische Siedlung auf dem europäischen Festland, fließen werden. Mit dem Förderprogramm unterstützt der Bund Investitionen in den Erhalt und die Weiterentwicklung national bedeutsamer Kultureinrichtungen, zu denen nun auch der Heidengraben gehört. Der Bund stärkt dadurch gemeinsam mit den Ländern die kulturelle Infrastruktur der verschiedenen Regionen in Deutschland.

Parallel zu diesen außerordentlich positiven Nachrichten aus Berlin begannen im Frühsommer 2020 die Landschafts-, Stations- und Wegebauarbeiten zum Kelten-Erlebnis-Pfad. Dies führte an zahlreichen Stellen zur Beeinträchtigung der agrarwirtschaftlichen Nutzflächen sowie des Verkehrs auf den Feldwegen zwischen Hülben und Grabenstetten. Dank der großen Mithilfe und der verständnisvollen Kooperationsbereitschaft der ortsansässigen Landwirte und Grundstückseigentümer konnten aber auch diese Probleme gemeistert werden.

Im Juli 2020 verkündete das Land Baden-Württemberg, in Person von Frau Staatssekretärin Petra Olschowski (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst), dass das Projekt „Erlebnisfeld Heidengraben“ im Rahmen der Kulturkonzeption „Keltenland Baden-Württemberg“ eine Unterstützung in Höhe von 1,75 Millionen Euro erhalten wird. Gemeinsam mit weiteren herausragenden Keltenstätten, wie dem Ipf bei Bopfingen, der Heuneburg an der oberen Donau und dem Keltenmuseum Hochdorf bildet der Heidengraben damit die Spitze des landesweiten Kulturprogramms und zählt damit endgültig zu den bedeutendsten archäologischen Fundplätzen in Baden-Württemberg und ganz Deutschland.

Wie bereits in den Jahren zuvor erbrachten die archäologischen Ausgrabungen im Sommer 2020 erneut zahlreiche Ergebnisse, die einmal mehr die einzigartige Stellung des Heidengrabens im gesamten keltischen Kulturraum unterstreichen. Durch die Untersuchungen konnte unter anderem gezeigt werden, dass das spätkeltische Oppidum, um 100 v. Chr., sehr viel dichter besiedelt war als bislang angenommen.

Zu Beginn des Monats Oktober wurden dann die Arbeiten an den Stationen des Kelten-Erlebnis-Pfads fristgerecht abgeschlossen. Gleichzeitig befand sich die Programmierung der zugehörigen App, die ab 2021 allen Besucherinnen und Besuchern kostenfrei zur Verfügung stehen wird, in ihrer Endphase. Mit der Fertigstellung des Kelten-Erlebnis-Pfads zum Ende des Jahres 2020 war damit ein Meilenstein in der Gesamtkonzeption des Projekts „Erlebnisfeld Heidengraben“ geschafft. Zukünftig werden die dort präsentierten digitalen 360-Grad-Rekonstruktionen, Luftbildaufnahmen sowie die spannenden Hörspiele und Videoanimationen, gemeinsam mit virtuellen 3D-Darstellungen, die Vergangenheit des Heidengrabens – für Groß und Klein – wieder zum Leben erwecken. Ein einmaliges Erlebnis – weit über die Grenzen der Region und des Landes Baden-Württemberg hinaus!

Passend dazu stimmte im Dezember 2020 auch der Landkreis Esslingen der bereits geplanten finanziellen Unterstützung des Projekts „Erlebnisfeld Heidengraben“ zu. Damit stehen für die Realisierung des neuen Besucher- und Informationszentrums beim Burrenhof nun insgesamt 5,5 Millionen Euro zur Verfügung. Eine beeindruckende Zahl, die durch die großzügige Unterstützung seitens des Bundes, des Landes Baden-Württemberg, der Landkreise Esslingen und Reutlingen sowie durch das unermüdliche Engagement der drei Gemeinden Grabenstetten, Erkenbrechtsweiler und Hülben zustande gekommen ist!

Kelten-Erlebnis-Pfad
Unsere Geschichte erleben

17. Gesundheitszentrum

Neben den dringenden Fragen der Demografie, des Wertewandels, der Wirtschaft und der Energie ist die Frage nach der Gesundheit und den Gesundheitsstrukturen nicht nur bezüglich Corona eines der Top-Themen welche uns täglich begleiten.
Nicht nur für die Bundes- und Landespolitik, sondern gerade auch für die Gemeinde Hülben wird dieses Thema immer mehr von Bedeutung und wenn die Überlegungen zum „Gesundheitszentrum" in Bad Urach genauer beleuchtet werden, stellen wir fest, dass wir mit unseren Überlegungen zur medizinischen Grundversorgung nicht alleine sind. Die medizinische Grundversorgung auf dem Land bedeutet für Kommunen sehr große Anstrengungen und stellt sie vor riesige Herausforderungen.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde gemeinsam mit dem Kreisgesundheitsamt und weiteren Partnern auf den Weg gemacht, in dieser Frage die Weichen für die Zukunft zu stellen. Der Gemeinderat hat gemeinsam mit der Verwaltung und den bereits angesprochenen Partnern die Realisierung eines patientenorientierten Versorgungszentrums im Herzen der Gemeinde Hülben beschlossen.

Nachdem in den vergangenen Wochen vorwiegend die Grundlagenplanungen erfolgt sind, sollen in den kommenden Wochen und Monaten tatsächlich auch Zeichen gesetzt werden. Derzeit entsteht der Bebauungsplan zur Realisierung des PORT-Zentrums Hülben.

Das neu entstehende PORT-Zentrum Hülben umfasst im Grundsatz im Wesentlichen 3 Säulen:
In enger Anbindung an das geplante Nachsorge- und Präventionszentrum soll zukünftig die hausärztliche Grundversorgung durch das Entstehen einer neuen Arztpraxis erfolgen.
Das PORT-Zentrum zeichnet sich dadurch aus, dass eine Vernetzung der in Hülben praktizierenden Ärzte und Gesundheitsdienstleistungen stattfindet und diese den Patienten in den Mittelpunkt der Überlegungen stellen.
Ziel ist der Erhalt der Hausarztsitze in Hülben und die Gestaltung von attraktiven Rahmenbedingungen, um langfristig die Gesundheitsversorgung in Hülben zu sichern.

Darüber hinaus und nach den PORT-Kriterien der Robert-Bosch-Stiftung, wird im Ärztehaus ein sogenanntes Lotsensystem integriert.
Bei der Inanspruchnahme von Leistungen werden die Bürgerinnen und Bürger durch einen Lotsen unterstützt. Der Lotse empfängt Patienten, Angehörige, Nutzer, klärt Anliegen und medizinische/gesundheitliche Abläufe und Hilfeleistungen, vereinbart einen Behandlungspfad, leitet weiter zu Diagnose und Therapie im Zentrum und außerhalb und pflegt den Kontakt zu den Dienstleistern und weiteren medizinischen Anbietern. Er hat Kenntnis über weiterführende Informations- und Beratungsangebote und sowie über gesundheitsbezogene Fortbildungen in der Gemeinde, der Region, dem Landkreis und vermittelt diese.
Das patientenorientierte Zentrum für Primär- und Langzeitversorgung Hülben (PORT-Zentrum) ist nicht nur auf den Campus Hülben begrenzt, sondern soll mit den weiteren entstehenden Zentren im Kreis Reutlingen und mit den Kreiskliniken vernetzt werden, um eine optimale Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Abrunden wird das PORT-Zentrum das angeschlossene integrative Präventions- und Nachsorgezentrum Hülben.

Die solitäre Kurzzeitpflege und die solitäre Tagespflegeeinrichtung sowie das Präventions- und Therapiezentrum sind räumlich mit dem geplanten Ärztehaus verbunden, werden aber separat und wirtschaftlich autark geführt.
Es sollen rd. 40 solitäre und rehabilitativ orientierte Kurzzeitpflegeplätze, 20 Plätze für Tagespflege, 5 Plätze für Tagespflege aktiv und 10 solitäre Pflegeplätze für pflegende Angehörige entstehen.

Darüber hinaus wird ein Therapie- und Präventionszentrum mit ca. 500 qm Angebotsfläche entstehen, welches neben den Patienten gerade auch den Menschen unserer Region und vor allem aber den Hülbenern zur Verfügung steht.
Salzgrotte, behindertengerechtes Bewegungsbad, Physiotherapie, Lichttherapie, Sole-/Sauerstoffbehandlung und Entspannungsräume sind ebenfalls für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich.

Mit der Realisierung dieses Zentrums betritt die Gemeinde und auch der Landkreis Reutlingen komplettes Neuland. Die bisher kurze Planungs- und Realisierungsphase zeigt allerdings, dass alle Partner professionell und stringent unterwegs sind und die Überlegungen, welche in diesem Projekt stecken, nicht nur in der Region großen Zuspruch finden.

Geplant ist, dass im Jahr 2021 die Erschließungsarbeiten für das Gebiet und die weiteren Vorbereitungsarbeiten erfolgen, sodass allerspätestens im kommenden Jahr die baulichen Maßnahmen für die notwendigen Gebäude erfolgen können.

18. Gesunde Gemeinde

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde konnte sich im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Situation leider nicht treffen.

Ebenfalls ausgefallen ist die Gesunde Woche die jährlich im Oktober in Kooperation mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz Reutlingen sowie den Gemeinden Eningen und Hohenstein stattfindet. Wir hoffen, dass wir das geplante Thema „Der gesunde Fuß" im Jahr 2021 nachholen können.

Im Jahr 2015 hat die Gemeinde Hülben das Prädikat „Gesunde Gemeinde" erworben. Im Jahr 2020 hätte die Rezertifizierung durch die Kommunale Gesundheitskonferenz erfolgen sollen. Auch dies wurde ins nächste Jahr verschoben.

19. Sportler- und Blutspenderehrung

Bei der Sportler- und Blutspenderehrung konnten auch im Jahr 2020 wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger geehrt werden.

20. Arbeitskreis „Asyl“

Bei der Sitzung am 15.10.2020 sind Frau Kretschmer und Herr Schwenkel als Vorstände des AK Asyl zurückgetreten. Nochmals herzlichen Dank an dieser Stelle für die tolle Arbeit in den letzten Jahren!

In diesem Zusammenhang hat der AK Asyl beschlossen, den Arbeitskreis vorerst ruhen zu lassen. Die Flüchtlingszahlen stagnieren in Hülben auf einem niedrigen Niveau. Die meisten Flüchtlinge in Hülben sind schon längere Zeit da und zwischenzeitlich so weit angekommen, dass sie sich überwiegend selbst zurechtfinden.

Die Gemeinde möchte sich auch in diesem Zusammenhang nochmals herzlichst für die Arbeit aller ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bedanken. Ihr Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, dass viele Flüchtlinge gut in Hülben angekommen sind und sich – mal mehr mal weniger – integriert haben.

21. Runder Tisch

Bewegen, Begegnen, Gestalten

Derzeit sind die Runden Tische nicht besetzt.

22. Hobby-Künstlerwerkstatt

Im ersten Viertel des Jahres fand wie gewohnt das Klöppeln statt und wurde sehr gut besucht - sowohl das Kinderklöppeln als auch das Klöppeln abends für die Erwachsenen. Die Lichtstube, welche immer im Winterhalbjahr stattfindet, konnte im vergangenen Jahr beinahe noch die Saison beenden. Bis dahin wurde fleißig gestrickt, gehäkelt, gequatscht, genascht und vieles mehr. Zum dienstäglichen Handarbeitstreff für Jung und Alt kamen in den ersten Monaten des Jahres 14-tägig einige Damen aus dem Pflegeheim Maisch zu Besuch. Auch hier wird in gemütlicher Runde bei Tee, Kaffee, Keksen und Gesprächen fleißig gewerkelt. Wie der Name bereits sagt, sind bei diesem Treff von Herzen alle Menschen von Jung bis Alt eingeladen. Seit Frühjahr 2020 ruhen aus aktuellem Anlass leider alle Aktivitäten.

23. Kultur im Bürgersaal

Im Jahr 2020 gab es keine Veranstaltung.

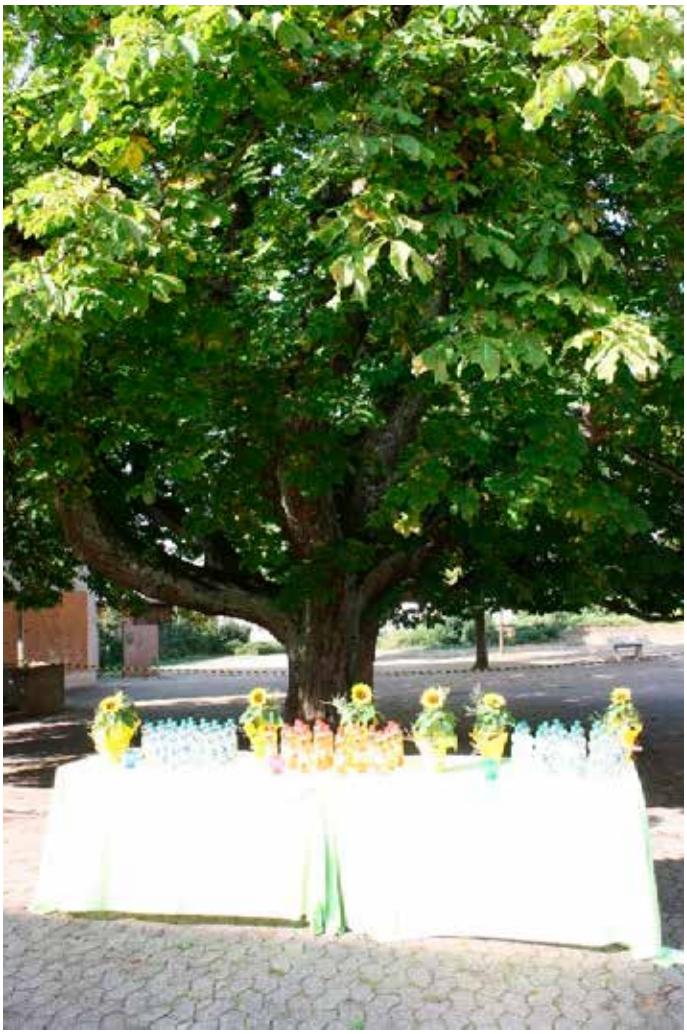
24. Peter-Härtling-Schule / Hector-Kinderakademie / Gemeinschaftsschule Vordere Alb / Ev. Kindergarten / Hüle-TigeR / Wald- und Naturkindergarten „Albstrolche“

a) Peter-Härtling-Schule Hülben
Verabschiedung Frau Antoni im Januar

Als neue Schulleiterin konnten wir Jana Feske in Hülben begrüßen.

Autorentag mit Paul Maar

Einschulung 2020



b) Hector-Kinderakademie

d) Kindergarten

Januar
Unter dem Thema „Beobachtung – Dokumentation“ fand unser pädagogischer Planungstag statt.
Beobachtungen und deren Dokumentation sind wichtige Bestandteile unserer täglichen Arbeit und haben ihren festen Platz im Tagesablauf.

In der Sonnenblumengruppe absolvierte eine Schülerin ein zweiwöchiges Praktikum.

Februar
Im Kindergarten ging es bunt und lustig einher. Alle Gruppen feierten Fasching.

Eine Schülerin absolvierte ein Schulpraktikum in der Sonnenblumengruppe.

März
In der Sonnenblumengruppe absolvierte eine Schülerin ein einwöchiges Praktikum.

Die Dino Kinder besuchten die Bücherei in Bad Urach.

Pandemiebedingt konnte der Kindergarten nur eine Notbetreuung bieten.

Aufgrund von Corona sind viele Aktivitäten ausgefallen. Jedoch war es uns sehr wichtig, auch in der Distanz für die Kinder präsent zu sein. So gab es immer wieder Briefe oder Aufgaben für die Kinder. Auch der Osterhase ist bei jedem Kind vorbeigehoppelt und hat ein Geschenk gebracht.

April
Die Notbetreuung wurde erweitert.

Mai
Die Notbetreuung wurde auf 54 Kinder erweitert.

Juni
Die Erzieherinnen organisierten einen Stationenlauf durch Hülben. Dabei konnten die Kinder an verschiedenen Häusern ein Rätsel lösen, eine Überraschung vom Baum pflücken oder an einem Hüpfspiel mitmachen.

Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen.

Juli
Gruppenintern fand der Wald- und Naturtag statt.
Die Dino Kinder hatten ihr gruppeninternes Abschlussfest. Nach dem gemeinsamen Essen waren noch einige Spiele im Freien angesagt.

September
Wir begrüßten Rebecca Pfleiderer und Sarah Völkel in unserem Team. Unsere Praktikantinnen sind im letzten Ausbildungsjahr.

Wir durften neue Kinder aufnehmen.

Am 17.09.2020 fand der Spatenstich von unserem neuen Kindergarten statt. Gemeinsam waren wir im Baugebiet Dürrlau und haben mit unserem Lied „Irgendwo braucht jeder ein Zuhaus“ unseren Beitrag zu diesem besonderen Ereignis eingebracht. Auch war die Freude groß, als jedes Kind von Hr. Ganser einen Helm und einen Spaten überreicht bekam. Wir freuten uns sehr über das Geschenk der Gemeinde. Nun können wir immer wieder an der Baustelle vorbeigehen und schauen, wie der Bau des „Gottlob-Lang-Kindergartens“ fortgeschritten ist.

Die Einschulung der neuen Erstklässler konnten wir nicht in der Kirche mitfeiern. Dennoch wollten wir den zukünftigen Schülerinnen und Schülern einen guten Start wünschen und haben uns einen Tanz überlegt. Dieser wurde in Form eines Videos im Gottesdienst gezeigt.

In unserem Garten konnten wir Äpfel ernten. Im Sprachtreff wurde daraus Apfelmus zubereitet.

Am 29.09.2020 fand unter strengen Hygienevorschriften unser Planungstag statt. Ein wichtiges Thema war unter anderem „Kinder- und Familienzentrum“.

Oktober
Jede Gruppe hat ihre Erntedankgaben in die Kirche vor den Altar gebracht. Dort haben wir gesungen, gebetet und Geschichten aus der Bibel gehört.

November

Nach langer gemeinsamer Arbeit wurden unsere Kolleginnen Petra E., Karin W. und Annemarie Sch. in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Unser gruppeninternes Laternenfest fand statt. Wir hörten die Geschichte des heiligen St. Martin, ließen uns die gebackenen Martinsgänse der Bäckerei Reichert schmecken und haben im Garten mit den Laternen unsere Lieder gesungen. Mit dieser Liedersammlung konnten die Kinder familienintern am Abend den Umzug gestalten.

Am Naturtag zogen wir mit einem Seil einen großen und schweren Ast heran. Diesen benötigen wir für unser Tipi, wenn wir im Frühjahr wieder daran arbeiten können.

Ein Besuch in der Kirche wurde mit lautem Orgelspiel erfüllt.

Dezember
Wir haben täglich unseren Adventskreis und freuen uns gemeinsam auf Weihnachten.

Nanu, wohin sind denn unsere Socken verschwunden? Diese hatte der Nikolaus mitgenommen und wir haben ihn in einer Gartenlaube angetroffen. Nach einem kleinen sportlichen Programm und einer Rätselrunde durften wir ihm noch beim Holzsägen helfen. Anschließend bekamen wir unsere Socken mit einer Überraschung zurück.

Aufgrund der Pandemie und den steigenden Coronazahlen mussten wir ab dem 16. Dezember den Regelbetrieb unterbrechen und eine Notbetreuung anbieten.

e) Hüle-TigeR

Dieses Jahr war auch bei uns alles ganz anders als geplant. Im Januar starteten wir ganz normal ins neue Jahr. Viel haben wir uns vorgenommen und uns darauf gefreut.

Dann kam alles anders. Lockdown-Schließung! Es hagelte fast täglich neue Verordnungen und Maßnahmen.

Somit mussten wir nach Wiedereröffnung unseren Alltag gänzlich umkrempeln, um alle Regeln zu erfüllen.

Trotz all den Hindernissen ist es uns, das hoffen wir, gelungen den Kindern den Alltag so normal wie möglich zu gestalten.

Nun ein ganz dickes Danke an unsere Eltern, die trotz der vorgeschriebenen Distanz und trotz Abstand mit uns in „enger“ Verbindung stehen und unsere Zusammenarbeit nicht darunter leiden musste.

Für alle war es natürlich sehr traurig, dass unsere Kaffee's oder das gemeinsame Grillfest, das mit ehemaligen und zukünftigen Familien hätte stattfinden sollen, ausfallen mussten. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir werden dieses nachholen.

f) Interkommunaler Wald- und Naturkindergarten Vordere Alb

Personalschlüssel wurde im August 2020 aufgestockt aktuell 225 %:

- Sarah Kampitsch, Erzieherin 45 %
- Madeleine Renner, Erzieherin 100%
- Petra Staiger, Erzieherin (Leitung) 80%
- Vertretung bei Bedarf: Bärbel Wölk, Erzieherin in Rente (Übungsleiterpauschale)

Entwicklung der Kinderzahlen:

- Im Januar 2020 sind 13 Kinder angemeldet.
- Im September 2019 kommen 4 Vorschüler in die Schule. Die Kooperation mit den Grundschulen hat jeweils mit der entsprechenden Schule, in die die Kinder eingeschult wurden, stattgefunden.
- Bis Dezember 2019 werden insgesamt 8 neue Albstrolche eingewöhnt.
- Aktuell besuchen 17 Kinder den Kindergarten.

Exkursionen, Aktionen und Feste nur mit den Kindern waren:

- Besuch in der Bücherei in Erkenbrechtsweiler am 20. Jan 2020. Wir leihen dort regelmäßig Bücher für die Kinder aus.
- Von Januar bis zur Kindergartenschließung am 17. März 2020 waren wir einmal die Woche, immer freitags, in der Falkensteinhalle in Grabenstetten zum Turnen.
- Freilichtmuseum Beuren am 29. Juli 2020, mit Märchenerzählerin

- 31. Juli 2020 Rauswurffest für unsere Vorschüler
- Nachgeholte Geburtstagsfeier mit Coronaschlange aus gemalten Steinen die die Kinder in der Zeit ohne Kindergarten vorbeigebracht haben

- Baumkletterer Christof Kampitsch, mit Baumkletteraktion für die Kinder am 20. Juli 2020.
- 5.Oktober 2020 Erntefest mit den Kindern
- 15. Oktober 2020 Ein Falkner mit seinen Vögeln besucht den Kindergarten.
- 11. November 2020 Laternenfest am Vormittag
- 04. Dezember 2020 Der Nikolaus (Andreas Ziegler EW, Albverein) bringt den Nikolaussack mit den gefüllten Socken vorbei.
- 15. Dezember 2020 Weihnachtsfeier mit den Kindern
- Ganzjährig findet bei uns einmal die Woche Ausflüge in den Wald und die nähere Umgebung statt.
- Ebenso einmal die Woche gibt es den sogenannten Aktionstag, bei dem ein besonderes Angebot für die ganze Gruppe stattfindet, z.B. ein besonderes Kreativangebot, etwas auf dem offenen Feuer kochen oder Gartentag mit graben, pflanzen oder ernten.

Wir bekamen Besuch von:

• Schülerin, Lara Köble im 2. Ausbildungsjahr zur Erzieherin an der Fritz-Ruoff-Schule in Nürtingen, besucht uns von Januar 2020 bis Juli 2020 an einzelnen Praktikumstagen.

• Baumkletterer Christof Kampitsch bei der Baumkletteraktion am 20. Juli 2020.

- Naturpädagogin, Roswitha Hehr: Aktion für Vorschüler zum Thema Insekten am 23. Juli 2020
- Seit Oktober 2020 bis Mai 2021 besucht uns die Schülerin, Lina Bunz einmal die Woche für das Betriebspraktikum im Berufseinstiegsjahr (BEJ) 2020/2021 der Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen

Wegen der Corona Pandemie und den entsprechenden Vorschriften war es nicht möglich, gemeinsame Feste mit Kindern und Eltern durchzuführen.
Am 30. September 2020 fand eine Elternbeiratssitzung auf Abstand und im Freien statt.
Am 20. Oktober 2020 fand der erste Elternabend mit Wahlen der Elternvertreter unter freiem Himmel und mit Hygienekonzept auf dem Kindergartengelände statt.

Vom 17. März 2020 bis 28. April 2020 war wegen des 1. Corona-Lockdowns kein Kindergartenbetrieb. In diesen 6 Wochen haben die Erzieherinnen das Kindergartengelände instandgesetzt, Brennholz gestapelt und die pädagogische Konzeption des Kindergartens weitergeschrieben.

Die Konzeption wurde am Pädagogischen Tag fertig gestellt und an Herrn Ganser gesendet.

Ab 28. April 2020 gab es eine Notbetreuung für Kinder solcher Eltern die systemrelevant sind.

Ab 19. Mai 2020 war der erste Tag, an dem alle Kinder mit eingeschränktem Regelbetrieb wieder in den Kindergarten kommen durften. Das hieß bei uns, 10 Kinder in der Notbetreuung an 4 Tagen und an einem Tag in der Woche die restlichen Kinder aus der Gruppe.

Ab 29. Juni 2020 durften alle Kinder den Kindergarten wieder an allen Tagen besuchen, mit entsprechendem Hygienekonzept und entsprechender Erklärung der Eltern.

Ab dem 16. Dezember 2020 wurde der 2. Corona-Lockdown verordnet. Es wurden nur noch 4 Kinder in der Notbetreuung im Kindergarten betreut.

Es musste relativ spontan auf die verschiedenen Vorgaben und Bestimmungen reagiert werden und entsprechende Betreuungs- und Hygienekonzepte entwickelt werden.

Der Förderverein vom interkommunalen Wald- und Naturkindergarten Vordere Alb
- hielt seine Generalversammlung am 17. November 2020 in einer Onlinesitzung ab.
- hat bei der Robert-Bosch-Stiftung Cents for Help einen Antrag auf Zuwendung für die Neuanschaffung eines Tipi gestellt und 1 850 Euro bewilligt bekommen.
- wird für den Kindergarten ein neues Tipi anschaffen und die gesamten Kosten dafür tragen.

Das pädagogische Personal bildet sich das Jahr über mit Fortbildungen weiter. Alle zwei Jahre mit einem verpflichtenden Erste Hilfe Kurs. Durch die Teilnahmen am Regionalkreistreffen der Waldkindergärten in Tübingen findet ein pädagogischer Austausch mit anderen Waldkindergärten statt.

24. Gemeinde- und Schulbücherei

In der Bücherei gingen die Ausleihen im Jahr 2020 coronabedingt zurück.
Im Jahr 2020 wurde 219 (2010) mal von Erwachsenen und 119 (396) mal von Kin-dern/Jugendlichen die Bücherei benutzt.
Es wurden dabei 320 (1 199) Bücher und Zeitschriften ausgeliehen wurden, davon 255 (962) Jugendbücher, 16 (45) Sachbücher, 41 (141) Romane und 6 (51) Zeitschriften und 2 CD`s.

25. Rietenlauhalle

Die Rietenlauhalle wurde auch im Jahr 2020 wieder regelmäßig von den sporttreibenden Vereinen von Montag bis Donnerstag für den Sport- und Übungsbetrieb genutzt.
Auch an den Wochenenden war die Rietenlauhalle durch kulturelle Veranstaltungen sowie private Feiern belegt, wie die nachfolgenden Zahlen zeigen, allerdings durch die Corona-Pandemie weniger als in den letzten Jahren.

Veranstaltungen insgesamt	21	27
Veranstaltungen der örtlichen Vereine	6	18
Hochzeiten	0	4
Gemeinderatssitzungen	9	0
Sonstige Veranstaltungen	5	4
Veranstaltungen im Foyer	1	1

26. Kinderferienprogramm

In der Zeit vom 30. Juli bis 11. September 2020 hat unter Mitwirkung der örtlichen Vereine und Organisationen, mit Unterstützung der Volksbank Ermstal-Alb eG und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern das diesjährige Kinderferienprogramm stattgefunden.
Auch letztes Jahr wurde wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm angeboten.

Für die 11 (28) angebotenen Veranstaltungen haben sich insgesamt ca. 85 (104) Kinder angemeldet, wobei viele natürlich auch mehrere Veranstaltungen besucht haben.

Die Vereine hatten u.a. folgende Angebote für die Kinder:
03.08.2020
Handels- und Gewerbeverein Hülben e.V.
Wir fahren Go-Kart

04.08.2020
Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Hülben
Erlebniswanderung mit anschließendem Grillen

04.08.2020
Gesangverein Hülben 1894 e.V.
Spiel und Spaß auf der Sängerwiese

05.08.2020
CVJM Hülben e.V.
Tetrapack-Special „Flechtkorb“

13.08.2020
Kleintierzuchtverein Z81 Hülben e.V.
Kleintierzucht – ein tolles Hobby

26.08.2020
Förderverein Schulen und Jugend Vordere Alb e.V.
„Vom Schaf zur Wolle zum Filz“ im Freilichtmuseum Beuren

26.08.2020
Gemeinden Grabenstetten und Hülben
Kletterwald Laichingen

29.08.2020
Tennisclub Hülben e.V.
Spiel, Spaß und Tennis

07.09.20 – 09.09.20
CVJM Hülben e.V.
3B-Basics, Bible, Ballgame (Baseball)

08.09.2020
Gemeinde Hülben
Kindertheater „Die Wichtelmänner“ Grimms Märchen

12.09.2020
Fliegergruppe Hülben e.V.
Segelfliegen bei der Fliegergruppe Hülben

27. Vereine und Organisationen

Im abgelaufenen Jahr haben die Hülbener Vereine und Organisationen durch eine Reihe von Aktivitäten und Festlichkeiten das kulturelle Leben in der Gemeinde bereichert.

Im Rahmen der laufenden Vereinsförderung hat die Gemeinde insgesamt 18.086 Euro an die örtlichen Vereine als Barleistungen ausbezahlt. Der Verein Hubertus-Gilde Hülben e.V. hat seinen Förderungsanspruch für den Kindergartenneubau gespendet. Darüber hinaus hat die Gemeinde Sachleistungen durch die Zurverfügungstellung von Gemeindeeinrichtungen (z.B. Vereinsräume, Sporthalle, Rietenlauhalle, etc.) im Wert von 42.429 Euro an die Vereine geleistet.

Für Baumaßnahmen und Anschaffungen der örtlichen Vereine hat der Gemeinderat 2 (2) Investitionszuschüsse von insgesamt 12.600 Euro (21.800 Euro) bewilligt.

All den vielen Idealisten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den Vereinen und Organisationen mitgearbeitet haben, gilt wieder ein ganz persönliches Dankeschön.

III. Gemeindefinanzen

Entsprechend der Beschlüsse der Innenministerkonferenz der Länder aus dem Jahr 1999 und 2003 wird das Rechnungswesen der Kommunalverwaltungen bundesweit umgestellt. Damit wird das kommunale Rechnungswesen vom Geldverbrauchskonzept (Kameralistik) auf das Ressourcenverbrauchskonzept (Doppik) umgestellt. Die neuen Regelungen sind in Baden-Württemberg spätestens zum Haushaltsjahr 2020 anzuwenden. Somit musste auch die Gemeinde Hülben das gesamte Rechnungswesen zum 01.01.2020 auf das sogenannte „Neue Kommunale Haushaltsrecht – NKHR“ umstellen.

Das NKHR besteht aus drei Komponenten:
- Ergebnishaushalt
  Darstellung des Ressourcenverbrauch
- Finanzhaushalt
  Darstellung des Geldverbrauchs
- Vermögensrechnung / Bilanz
  Darstellung des Vermögens und der Schulden

a) Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet die laufende Verwaltungstätigkeit ab. Es werden sämtliche Erträge und Aufwendungen erfasst.

Ertrag ist das periodengerecht zugeordnete Ressourcenaufkommen. Die meisten Erträge sind zugleich Einzahlungen.
Aufwand ist der periodengerecht zugeordnete Ressourcenverbrauch. Die meisten Aufwendungen sind zugleich Auszahlungen.

Im Gegensatz zur Kameralistik werden auch nichtzahlungswirksame Größen (z.B. Abschreibungen) erfasst. Das bedeutet, dass Abschreibungen nicht nur wie bisher in den kostenrechnenden Einrichtungen, sondern über den gesamten Haushalt hinweg berücksichtigt werden und voll ergebniswirksam sind. Innere Verrechnungen werden in den Teilhaushaltsplänen nachrichtlich ebenfalls dargestellt. Vom Verwaltungshaushalt unterscheidet er sich außerdem durch die periodengerechte Zuordnung.

Es gibt einen Gesamtergebnishaushalt und mehrere Teilergebnishaushalte. Der Saldo des Gesamtergebnishaushalts erhöht oder vermindert das Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz

b) Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt.

Einzahlungen: Zugang liquider Mittel (Kassenbestand + Guthaben bei Kreditinstituten).
Auszahlung: Abgang liquider Mittel (Kassenbestand + Guthaben bei Kreditinstituten).

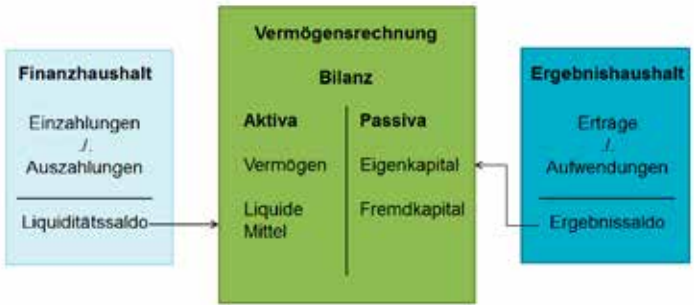
Dabei handelt es sich um die tatsächlichen Zahlungsströme des Ergebnishaushalts. Neben den Ein- und Auszahlungen aus dem Ergebnishaushalt umfasst dies auch Zahlungen aus Investitionen und Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahmen oder die Tilgung).

Es gibt einen Gesamtfinanzhaushalt und mehrere Teilfinanzhaushalte. Der Saldo des Gesamtfinanzhaushalts erhöht oder vermindert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz.

Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist die Bilanz der Kommune. Auf der Aktivseite werden die Vermögensbestände, auf der Passivseite die Finanzierungsmittel dargestellt.

Eine Planbilanz wird grundsätzlich nicht aufgestellt, weshalb es keine Bilanz zum Haushaltsplan 2020 gibt und hier aktuell auch noch keine Bilanz dargestellt werden kann. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 ist noch zu erstellen.



Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist wie auch schon bisher der alljährliche Haushaltsplan, welcher für das Jahr 2020 vom Gemeinderat am 18. Februar 2020 beschlossen wurde. Nachfolgend ist nun die Haushaltsplanung sowie die Entwicklung und heutige Situation des Schuldenstandes dargestellt.

1. Ergebnishaushalt entsprechend dem Haushaltsplan

Der Ergebnishaushalt bildet die laufende Verwaltungstätigkeit ab. Es werden sämtliche Erträge und Aufwendungen erfasst. Hierzu gehören auch Abschreibungen und kalkulatorische Kosten.

Erträge:

Bezeichnung Produktgruppe	Erträge aus Nutzungsentgelt, Zuwendungen, Umlagen, priv. Leistungsentgelt, Kostenerstattung, Kostenumlagen	Sonstige Erträge	Erträge aus internen Leistungen
Innere Verwaltung	178.631	4.000	372.241
Sicherheit und Ordnung	67.631	50	0
davon Brandschutz	6.820	0	0
Schulträgeraufgaben	166.800	15.689	0
Sonstige Kulturpflege	5.100	0	0
Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	510.686	6.700	0
davon Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	509.686	6.700	0
Gesundheitsdienste	30.000	0	0
Sport und Bäder	36.600	6.000	0
davon Sportstätten	1.600	6.000	0
Räumliche Planung und Entwicklung	177.500	0	0
Ver- und Entsorgung	326.400	76.000	46.814
davon Abwasserbeseitigung	326.400	0	46.814
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	7.126	69.940	0
Natur- und Landschaftspflege, Friedhof	94.860	4.900	0
davon Friedhofs- und Bestattungswesen	70.500	0	0
Wirtschaft und Tourismus	78.600	0	0
Allgemeine Finanzwirtschaft	1.133.103	3.568.822	0
davon Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	133.103	3.558.822	0
davon Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	10.000	0
Summe	**2.813.037**	**3.752.101**	**419.055**

Aufwendungen:

Bezeichnung Produktgruppe	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Aufwendungen für interne Leistungen	kalkulatorische Kosten
Innere Verwaltung	947.500	142.400	65.000	232.240	41.769	26.300
Sicherheit und Ordnung	102.650	85.400	1.500	51.282	20.402	23.410
davon Brandschutz	7.650	19.100	1.500	42.960	8.335	23.410
Schulträgeraufgaben	203.000	151.000	130.000	57.028	10.917	0
Sonstige Kulturpflege	2.500	500	24.000	1.000	0	0
Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	311.000	36.060	561.300	39.467	32.177	0
davon Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	284.000	33.860	561.300	33.367	32.177	0
Gesundheitsdienste	0	0	0	60.000	0	0
Sport und Bäder	21.000	42.900	43.000	31.146	3.448	0
davon Sportstätten	21.000	42.900	0	31.146	3.448	0
Räumliche Planung und Entwicklung	0	384.000	0	1.800	0	0
Ver- und Entsorgung	0	42.000	49.945	94.882	56.543	81.828
davon Abwasserbeseitigung	0	42.000	49.945	89.505	56.543	81.828
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0	68.500	0	87.666	85.026	0
Natur- und Landschaftspflege, Friedhof	2.500	52.200	8.652	35.500	112.735	44.800
davon Friedhofs- und Bestattungswesen	2.500	25.200	0	17.600	56.711	44.800
Wirtschaft und Tourismus	133.010	77.200	5.000	70.672	56.038	79.160
Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	2.133.576	13.739	0	-255.498
davon Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	0	0	2.133.576	0	0	0
davon Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	13.739	0	-255.798
Summe	**1.723.160**	**1.082.160**	**3.021.973**	**776.422**	**419.055**	**0**

Ressourcenbedarf / Ressourcenüberschuss

Bezeichnung Produktgruppe	Netto ressourcenbedarf /- überschuss
Innere Verwaltung	-900.337
Sicherheit und Ordnung	-216.963
davon Brandschutz	-96.135
Schulträgeraufgaben	-369.456
Sonstige Kulturpflege	-22.900
Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	-462.618
davon Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	-428.318
Gesundheitsdienste	-30.000
Sport und Bäder	-98.894
davon Sportstätten	-90.894
Räumliche Planung und Entwicklung	-208.300
Ver- und Entsorgung	124.016
davon Abwasserbeseitigung	53.393
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-164.126
Natur- und Landschaftspflege, Friedhof	-156.627
davon Friedhofs- und Bestattungswesen	-76.311
Wirtschaft und Tourismus	-342.480
Allgemeine Finanzwirtschaft	2.810.108
davon Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2.558.349
davon Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	251.759
Summe	**-38.577**

Einen Vorjahresvergleich gibt es aufgrund der Umstellung des Systems nicht.

2. Finanzhaushalt entsprechend dem Haushaltspaln

Im Finanzhaushalt werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt (also ohne Abschreibungen und kalkulatorischen Kosten). Neben den Ein- und Auszahlungen aus dem Ergebnishaushalt umfasst dies auch Zahlungen aus Investitionen und Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahmen oder die Tilgung).

Bezeichnung	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
Innere Verwaltung	-1.018.119	3.961.980	-594.588	0	0	0
Sicherheit und Ordnung	-138.279	2.400	-15.000	0	0	0
Schulen	-329.555	36.400	-80.000	0	0	0
Sport, Kultur, Soziales	-535.394	545.000	-1.588.300	0	0	-5.400.000
Bauen und Umwelt	52.124	1.578.160	-2.351.168	0	0	0
Wirtschaft und Tourismus	-156.560	965.500	-1.745.000	0	0	0
Allgmeine Finanzwirtschaft	2.554.610	0	0	52.232	-44.550	0
Summe	**428.827**	**7.089.440**	**-6.374.056**	**52.232**	**-44.550**	**-5.400.000**

Das Investitionsprogramm sah für 2020 dabei wie folgt aus:

	2020	**2021**	**2022**
Gebäudemanagement, techn. Immobilienmanagement, Grundstücksmanagement			
Kauf und Abbruch Gebäude	- 450.000,00 €		
Sanierungsmittel Kauf und Abbruch Gebäude	270.000,00 €		
Grundstückserlöse Gebäude	146.000,00 €		
Grundstückserlöse Schillerstr. 23 (KiGa)	426.000,00 €		
Sanierungsmittel Verkauf Gebäude	- 128.088,00 €		
Grundstückserlöse Gebäude	213.480,00 €		
Grundstückserlöse	106.500,00 €		
Grundstückserlöse Dürrlau Nord I	2.800.000,00 €		
Grundstückserlöse Dürrlau Nord II		700.000,00 €	
Bauhof			
Asphaltsäge	- 2.000,00 €		
Zentrale Dienstleistungen			
Ausstattung Rathaus	- 2.500,00 €		
Zeiterfassungssystem	- 12.000,00 €		
Brandschutz			
Ausstattung FFW	- 7.000,00 €		

Digitalfunk FFW	- 8.000,00 €		
Zuschuss Digitalfunk	2.400,00 €		
Grundschule			
Neuausstattung Medien Schule	- 80.000,00 €		
Fördermittel Digitalpakt Schule	36.400,00 €		
Tageseinrichtung für Kinder			
Ausstattung ev. KiGa	- 2.500,00 €		
Neubau KiGa	-1.500.000,00 €	-4.000.000,00 €	-1.400.000,00 €
Ausgleichstock Neubau Kindergarten	500.000,00 €		
Gesundheitseinrichtungen			
Medizinisches Versorgungszentrum (Abbruch Gebäude)	- 75.000,00 €		
Sanierungsmittel Med. Versorgungszentrum	45.000,00 €		
Sportstätten			
Ausstattung Niederwiesenhalle	- 5.000,00 €		
Zisterne Rietenlaugelände	- 4.000,00 €		
Städtebauliche Planung, Flächen- und grundstücksbezogene Daten, Bauordnung			
Ortskernsanierung - private Maßnahmen	- 132.768,00 €		
Sanierungsmittel private Maßnahmen	79.660,00 €		
Elektrizitätsversorgung			
Veräußerung von Beteiligungen	12.500,00 €		
Abwasserbeseitigung			
Baukostenumlage Abwasserzweckverband	- 56.400,00 €		
Abwasserbeseitigung Dürrlau Nord I inkl. Heerweg	- 625.000,00 €		
Entwässerungsbeitrag Dürrlau Nord I	123.000,00 €		
Abwasserbeseitigung Dürrlau Nord II	- 145.500,00 €		
Verkehrsinfrastruktur			
Feldweg Fliegerheim	- 10.000,00 €		
Straßenbeleuchtung Kaltentalstr.	- 14.000,00 €		
Straßenbeleuchtung Kiesstraße	- 13.000,00 €		
Erschließung Dürrlau Nord I inkl. Heerweg	-1.045.000,00 €		
Erschließungsbeiträge Dürrlau Nord I inkl. Heerweg	1.350.000,00 €		
Erschließung Dürrlau Nord II	- 289.500,00 €		

Öffentliches Grün, Landschaftsbau			
Spielplatz Dürrlau	- 20.000,00 €		
LEADER Zuschuss Mehrgenerationenweg	13.000,00 €		
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
Sanierung Altes Schulhaus Ostflügel	-1.200.000,00 €		
Ausgleichstock Sanierung Altes Schulhaus 2019	180.000,00 €		
Sanierungsmittel Sanierung Altes Schulhaus	420.000,00 €		
Tourismus			
Keltenerlebnispfad	- 460.000,00 €		
LEADER-Zuschuss Keltenerlebnispfad	242.000,00 €		
Anteil Keltenerlebnispfad Erkenbrechtsweiler und Grabenstetten	123.500,00 €		

3. Entwicklung und heutiger Stand der Schulden – vorläufig –

1980 - 2020 jeweils bezogen auf 31.12. in Euro

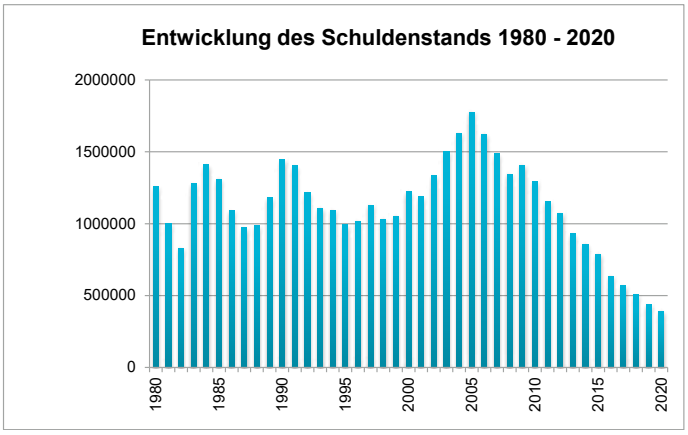
Jahr	Schulden
1980	1.258.341
1981	1.000.831
1982	829.194
1983	1.277.646
1984	1.411.202
1985	1.309.214
1986	1.092.135
1987	972.629
1988	986.730
1989	1.180.478
1990	1.446.234
1991	1.402.567
1992	1.214.639
1993	1.107.063
1994	1.094.016
1995	992.484
1996	1.017.250
1997	1.127.179
1998	1.032.590
1999	1.053.042
2000	1.223.423
2001	1.187.311
2002	1.332.379
2003	1.501.282
2004	1.629.503
2005	1.776.469
2006	1.623.987
2007	1.485.360
2008	1.343.534
2009	1.406.965
2010	1.292.460
2011	1.154.131
2012	1.072.035
2013	930.397
2014	858.498
2015	786.600
2016	635.174
2017	568.957
2018	505.682
2019	439.466
2020	394.916

Derzeitiger Schuldenstand:
(einschließlich Wasserversorgung, welche als Eigenbetrieb seit 01.01.2003 separat geführt wird)

Stand 1.1.2020	439.466 Euro
Neuaufnahmen 2020	0 Euro
Schuldentilgung 2020	44.550 Euro
Stand 31.12.2020	394.916 Euro

Bezogen auf 2.991 Einwohner ergibt dies auf Jahresende 132,03 Euro/Einwohner (Vorjahr 146,93 Euro/Einwohner).

Die Entwicklung des Schuldenstands wird anhand der folgenden Grafik deutlich:



Januar

Ein voller Bus startete am 02. Januar zum Jugendskilager des Schi-Clubs nach Davos.

Am 05. Januar fand das traditionelle Mutscheln des Fördervereins Schulen und Jugend statt.

Am 10. Januar wurde der Verein zur Förderung des Leistungsturnens in Hülben gegründet.

Am 11. Januar fand die Schneebar-Party des Harmonikaclubs statt. Leider ohne Schnee.

Für die Wandermarke „hochgehberge“ konnten im Januar sieben weitere Premiumwander- und spazierwege in und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zertifiziert werden.

Die Sternsinger waren auch 2020 wieder in Hülben unterwegs.

Am 18. Januar feierte der Schi-Club sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Festakt in der Rietenlauhalle.

Die verschiedenen Abteilungen des Sportvereins boten wieder ein vielfältiges Programm bei der Jahresfeier am 25. Januar.

Bürgermeister Ganser lud am 25. Januar zu seinem 15. Bürgerständerling ein.

Ein ganzes Wochenende war Hülben Schauplatz für das von der LEADER Region Mittlere Alb geförderte Projekt „Heimatkarawane –Wie klingt das Land heute?“
Es sollte herausgefunden werden, wie sich Hülben kulturell darstellt, was typisch für den Ort ist und was der Begriff „Heimat“ hier bedeutet.

Februar
Nach 15 Jahren wurde Schulleiterin Gabriele Antoni im Rahmen eines Festaktes in den Ruhestand verabschiedet.
Anfang Februar übernahm Jana Feske die Position der Schulleiterin an der Peter-Härtling-Schule.

PistenBully raus – Party rein. Der Schi-Club lud am 08. Februar zur Hüttenparty an den Hesel ein.

Am 12. Februar war Günther Weber vom Lorettohof auf Einladung der Trachtenfreunde zu Gast mit seinem Vortrag: „Was muss man tun, damit a gscheids Brot aus dem Ofen kommt?“

Seit Ende Februar sind die Landfrauen in Hülben wieder aktiv beim Landfrauenverband Reutlingen dabei.

Beim Jugendausflug zum Eislaufen hatten die Kinder des Musikvereins ihren Spaß.

Der alljährliche Kinderfasching des Fördervereins Schulen und Jugend fand am 21. Februar statt.

Die Fußball-D-Junioren wurden Turniersieger beim Hallenturnier in Neuffen.

Beim Silberdistel-Cup in Ebingen konnten sich die Turnerinnen des SV mehrere vordere Plätze sichern. Carina Kraiser konnte ihren Wettbewerb gewinnen.

März
Ab März 2020 hatte uns alle das Coronavirus fest im Griff.
Alle Veranstaltungen der Hülbener Vereine und Organisationen wurden bis Ende 2020 abgesagt.

Im Rahmen des Fachkongresses „Digitaler Staat“ in Berlin konnten die Bürgermeister der Region auf die Anliegen der Kommunen aufmerksam machen.

Mai
Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins führten am 16. Mai die Pflege der öffentlichen Pflanzflächen zwischen dem Alten- und Pflegeheim und dem „Plätzle“ durch.

Ende Mai konnte die Fliegergruppe den Flugbetrieb wieder starten.

Juni
Heinz Schwenkel und Walter Kuder brachten das „Heiligenbergbrünnele“ wieder in Schuss.

Ende Juni waren einige Mitglieder des Schi-Club-Radtreffs auf TransSlowenien-Tour von Kärnten an die Adria unterwegs.

Juli
18 Jugendliche konnten am 12. Juli das Fest ihrer Konfirmation feiern.

Beim Sportverein fand ein größerer Arbeitseinsatz auf dem Rietenlau-Sportgelände statt.

Beim Schnuppertraining des Tennisclubs nahmen viele Jugendliche teil.

Ein besonderes Wochenende: kompakt – anders – schön
So fand das Lobpreiskonzert und der Jugendsonntag des CVJM im Jubiläumsjahr statt.

Manuel Stokinger und Philipp Vietzke erreichten mit 970 km im Gleitflug einen neuen Vereinsrekord bei der Fliegergruppe.

Beim Gesangverein fand die Singstunde aufgrund der Corona-Pandemie auf eine andere Art statt:

August
Die Hülbener Turnerinnen waren im Reutlinger „Froggyland“ und im Erlebnispark Tripsdrill unterwegs.

Bei den Jugendclubmeisterschaften des Tennisclubs gab es folgende Sieger:
U8:
Julius Barbaros
U12:
Johannes Schwenkel
U15:
Tim Rabuser
U18:
Celine Kuder
U18:
Sören Stach

Auch Konzerte der anderen Art gabs beim Gesangverein (beim Krankenhaus, im Kurgebiet und als Straßenkonzert):

September
Die Landfrauen der SOLAWI (solidarische Landwirtschaft) in Römerstein-Strohweiler.

Oktober
Die Abschlusstour der Radler des Schi-Clubs ging über Bad Urach, Kreuzhütte, Upfingen, Lonsingen, Offenhausen, Sternberg, Gundelfinger, Münsingen, Trailfingen und Wittlingen wieder nach Hülben. Es wurden ca. 90 km und 1320 Höhenmeter absolviert.

Beim Reitverein fand am 03./04. Oktober ein „Feuerkurs“ statt.

Nach langer Zeit der Pause wg. Corona hatte der Musikverein Anfang Oktober seinen ersten Auftritt im Hülbener Alten- und Pflegeheim.

Der Sportverein konnte einen Spendenscheck der Netze BW in Empfang nehmen.

Beim Harmonikaclub gab es „Schweinebraten – statt Kirbehock". Eine gelungener Versuch der belohnt wurde.

Holger Putzhammer konnte am 18. Oktober bei der Fliegergruppe seinen ersten Alleinflug absolvieren.

Der Musikverein verzichtete auf sein Herbstfest und bot stattdessen am 25. Oktober Essen zum Mitnehmen an.

Beim Reitverein gab es am 31. Oktober ein Halloween-Fotoshooting.

November

Da im letzten Jahr die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages leider nicht stattfinden konnte, wurde in aller Stille ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt.

Der Förderverein Schulen und Jugend startete eine Weihnachtsaktion für das Alten- und Pflegeheim Maisch. Dabei durften die Kinder ohne Vorgabe etwas Weihnachtliches für einen Adventskalender gestalten.

Dezember
Die Evang. Kirchengemeinde und der CVJM organisierten den Hülbener Adventskalender „Corona-Edition“ mit dem Angebot einer „Adventsbox“.

Auch die Orangenaktion des CVJM am 05. Dezember musste wg. der Pandemie etwas umorganisiert werden.

Am 12./13. Dezember lud die Evang. Kirchengemeinde zur Advents-Oase in die Christuskirche ein.

IV Vereine

CVJM Hülben e.V.

www.cvjm-huelben.de

2020 war ein denkwürdiges Jahr. Denn der CVJM Hülben feierte sein 100-jähriges Jubiläum. Seit 1920 gibt es junge und junggebliebene Menschen, die bewegt von Jesus sich für sein Evangelium in der Hülbener Gemeinde eingesetzt haben und immer noch mit Herzblut und viel Engagement einsetzen. Aber das mit dem Feiern war im Jahr 2020 etwas schwierig, denn so wie alle anderen Vereine, wurde auch der CVJM von der Coronapandemie voll erwischt. Alles was geplant und vorbereitet war für das Jubiläum musste abgesagt oder verschoben werden. Und die Beschränkungen betrafen nicht nur die Festveranstaltungen sondern auch das „normale Vereinsleben“ mit seinen Gruppen und Kreisen und seinen vielfältigen Angeboten. Diese kamen phasenweise vollständig zum Erliegen. Hier geht ein Dank an unsere Mitarbeitenden und an unsere Jugendreferentin, die auf kreative Art und Weise per Post, Handy, Online usw. den Kontakt zu ihren Teilnehmenden aufrechterhalten haben, sodass je nach aktueller

Beschränkung bzw. Lockerung angepasste Angebote möglich gemacht wurden.
Und was blieb vom Jubiläumsjahr „100 Jahre CVJM Hülben“ übrig? Mit viel Idealismus und dem Wunsch, Gott die Ehre zu geben trotz Corona, wurde ein kleines Festwochenende mit einem großen Aufwand und in Absprache mit Bürgermeister Ganser und entsprechendem Hygienekonzept erarbeitet und auf die Beine gestellt. Die beiden Veranstaltungen am Samstag und am Sonntag wurden Outdoor auf Etzenberg geplant, da es für eine Veranstaltung mit bis zu 150 Personen in einem geschlossenen Raum zu viele Auflagen gegeben hätte. Und Gott gab seinen Segen dazu mit einem idealen Wetter. Das Lobpreiskonzert am Samstag und der Gottesdienst am Sonntag waren gut besucht und ein tolles Erlebnis. Ergänzt durch die Aktion „Jugendsonntag in der Tüte“ wurde man aufgefordert den Jugendsonntag nach dem Gottesdienst selber weiterzuführen. So gab es zwar keine Festwoche, aber ein Festwochenende mit Lob und Dank an Jesus Christus, dem Fundament unserer Vereinsarbeit.
Denn eines haben wir im Krisenjahr 2020 immer wieder spüren dürfen, Gott ist da!

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Hülben

„Zivilisation bedeutet, sich gegenseitig zu helfen, von Mensch zu Mensch, von Nation zu Nation“ Henry Dumant
Das von Henry Dumant ausgesprochene Zitat hat selten mehr Bedeutung erlangt, als im vergangenen Jahr 2020.
Corona hatte uns fest im Griff und wie auch viele andere Vereine das DRK Hülben faktisch „auf Eis gelegt“.
Und dennoch war das DRK vor allem im kreisweiten Einsatz. Hier seien nur die zu Beginn der Corona-Pandemie aufzubauenden Teststationen in Metzingen, Münsingen und Reutlingen benannt.
Dennoch war das abgelaufene Jahr ein durchaus ruhiges Jahr für das DRK, da wir durch die Pandemie eine geraume Zeit nicht zu Einsätzen vor Ort gerufen werden konnten und wurden.
Sicher in Erinnerung bleiben wird auch die Blutspendeaktion im September des vergangenen Jahres, die unter völlig anderen Vorzeichen abzuwickeln war wie bisher.
Das für Hülben bekannte gemütliche Beisammensein nach der Blutspende war nicht möglich und das Blutspenden lief nur über eine vorherige Terminvergabe ab.
War 2019 mit seinen vielen Veranstaltungen und Festen jeglicher Art im Ort und in der Region, welche vom DRK begleitet wurden, ein noch ereignisreiches Jahr, so war dies 2020 nicht zu spüren.
War 2019 noch geprägt von einem tollen und für uns als kleinen Verein überwältigenen ersten Weinfest, so konnte im letzten Jahr überhaupt nichts stattfinden. Die vielen schönen Momente, welche das Vereinsleben auch ausmachen, waren auch bei uns nicht vorhanden.
Und dennoch wurde hinter den Kulissen geplant, gearbeitet und seit dem Sommer auch wieder in Übungseinheiten miteinander auf Einsätze trainiert.
Nachdem wir 2019 zusammenfassend ein bewegtes und ereignisreiches Jahr hatten, wird 2020, so wie bei allen anderen Vereinen auch, in besonderen Erinnerung bleiben aber vereinstechnisch keine große Bedeutung haben.
Allerdings mit einer Ausnahme:
Mit dem Engagement einiger Bereitschaftsmitglieder, auch in Grabenstetten eine Bereitschaft aufzubauen, konnte das DRK in aller Stille auch im Nachbarort Zeichen setzen und dort ihre Hilfeleistung aufbauen, sodass die nunmehr einige Jahre vorhandene Vakanz des DRK in Grabenstetten auch durch Impulse aus Hülben geschlossen werden konnte.
Ich danke an dieser Stelle der Bereitschaftsleitung und allen aktiven DRKlern, welche das schwierige Jahr mit begleitet haben und alle bei der Stange geblieben sind, in der Hoffnung dass 2021 sich vieles wieder in normalen Bahnen lenken lässt.
Ich danke den Jugendbetreuern, der Kassenverwaltung und allen passiven Mitgliedern für ihr Engagement und die Unterstützung des DRK.
Ich danke auch der Bevölkerung für die große Wertschätzung, welche wir im Ort erfahren dürfen.
Danke auch an die örtliche Freiw. Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit seit vielen Jahren.
Wir können uns nach wie vor beim DRK-Ortsverein Hülben in guten Händen wähnen.
Allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden des DRK und des Jugendrotkreuzes, aber auch den Hülbener Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein gesundes, erfolgreiches, harmonisches und friedvolles Jahr 2021 in der Hoffnung, dass wir die Corona-Pandemie schnellstens überwinden können.
Siegmund Ganser
Vorsitzender Ortsverein Hülben

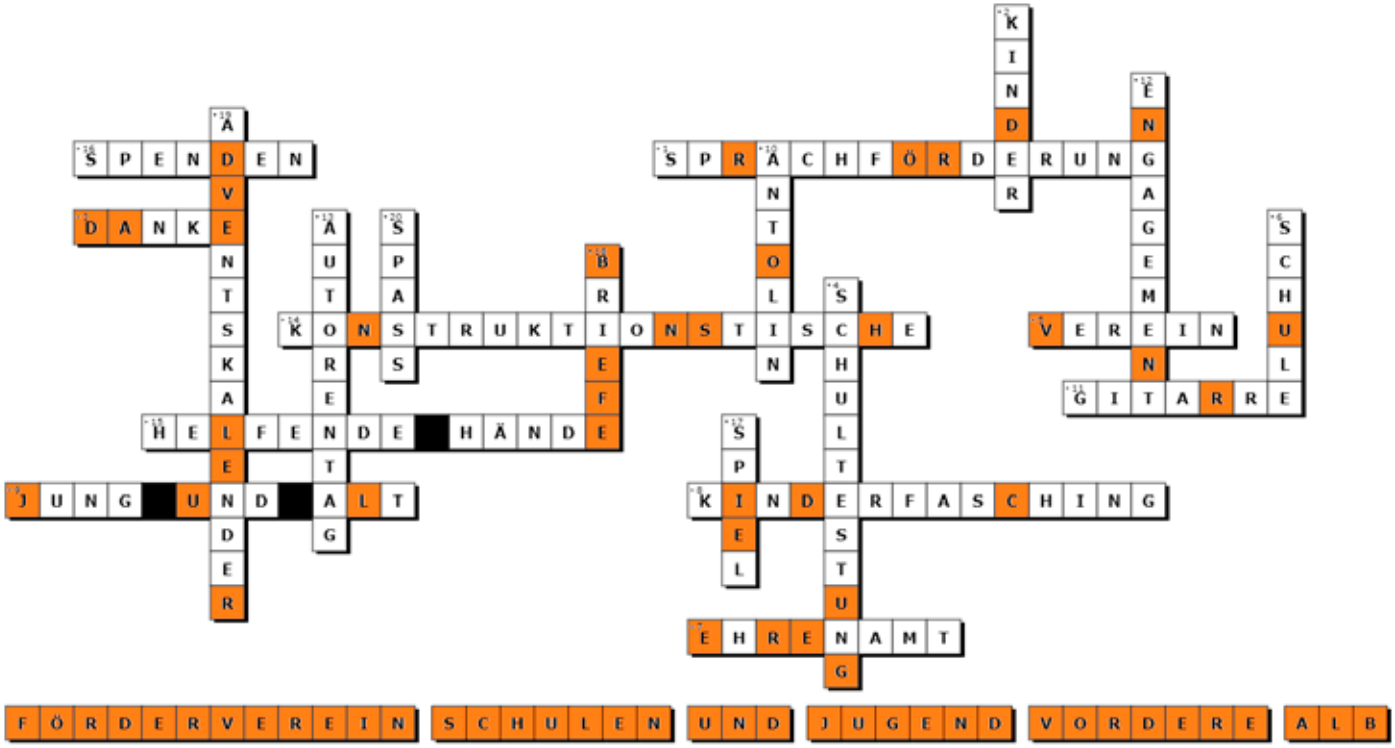
Fliegergruppe Hülben e.V.

Das Jahr 2020 verging, trotz der besonderen Umstände, wie im Fluge. Trotz der strengen Auflagen war fliegerisch einiges los. Durch ein Hygienekonzept konnten wir Flugbetrieb durchführen, wenn auch mit erheblichem Aufwand.
So konnten im Mai die Piloten Manuel Stokinger und Philipp Vietzke eine hervorragende Leistung erbringen. Ein Segelflug mit einer Distanz von 970 Kilometer in knapp 9,5 Stunden wurde erflogen. Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug knapp 102 km/h. Somit wurde ein Vereinsrekord aufgestellt.
Auch unsere Jugend kann Fortschritte verzeichnen, so befinden sich im Moment mehrere Jugendliche in der Ausbildung zum Segelflugzeugführer. Durch die aktuelle Situation greifen wir und Partnervereine in der Theorieausbildung auf Onlineunterricht zurück.
Im September fand bei bestem Wetter unter sehr strengen Auflagen und einem enormen Aufwand ein Freundschaftsfliegen mit Modellflugmesse auf dem Flugplatz statt. Durch ein Ticketsystem

mit integriertem QR-Code konnten wir nachvollziehen, wie viel Besucher sich auf dem Gelände befinden. Somit wäre die Nachverfolgung im Falle einer positiven COVID-19 Infektion sehr flott möglich gewesen. Zusätzlich waren mehrere Reinigungsteams unterwegs und haben alles sauber gehalten und desinfiziert. Die Resonanz der Besucher war durchweg positiv. Vor allem hatten wir zum Glück keine Coronainfektionen. Trotzdem ein Kraftakt für den Verein.
Im Herbst und unter verschärften Auflagen war kaum noch ein Vereinsleben möglich. So trifft sich die Vorstandschaft alle 2-3 Wochen auf Onlineplattformen und steuert im Hintergrund den Verein durch die Krise.
Ohne unsere Mitglieder, Jugend, Freunde, Gönner und Sponsoren wäre dieses Jahr kaum möglich gewesen. Danke! Wir freuen uns auf die kommende Flugsaison, mit beruhigender Situation und atemberaubenden Flügen!
Du willst auch das Fliegen lernen? Kein Problem! Besuch doch unsere Homepage oder kontaktiere uns per E-Mail. Wir führen dich in die spannende Welt der Luftfahrt ein. Neben der Flugausbildung erwartet dich viel Spaß und eine lustige Truppe.

Förderverein Schulen und Jugend Vordere Alb e.V.

Wir danken für die vielen helfenden Hände, allen Unterstützern und Gönnern unseres Vereins und freuen uns miteinander auch in 2021 weiterhin bestehende Projekte und hoffentlich auch Neue umsetzen zu können.



Förderverein Leistungsturnen

Dem Traum ein Stück näher

Heimtraining, Videokonferenzen, joggen an der frischen Luft – das Jahr 2020 war auch für die Turnerinnen im SV Hülben ungewöhnlich. An Geräten in der Halle trainieren konnten sie nur wenige Monate, die Wettkämpfe sind ausgeblieben. Aber in schweren Zeiten zahlt sich guter Zusammenhalt aus. Es gab einen Trainingsplan und gemeinsames Workout per Video, digitale Treffen und Weihnachtsfeiern per Videokonferenz.

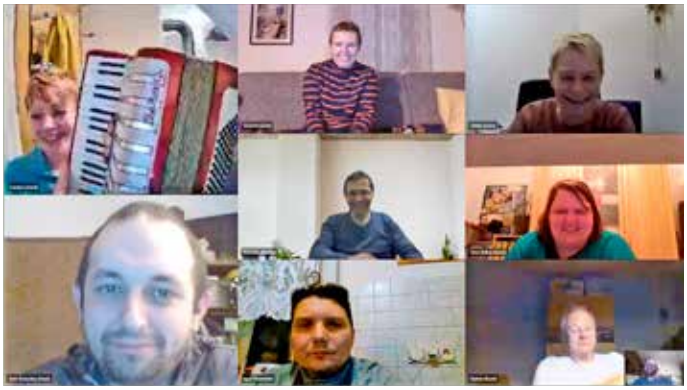
Im Hintergrund hat der Vorstand des Fördervereins Leistungsturnen daran gearbeitet, dem Traum von der eigenen Halle ein Stück näher zu kommen. Denn das ist das Ziel unseres vor rund einem Jahr gegründeten Vereins, der mit dem „Hauptverein“, dem SV Hülben, Hand in Hand agiert: Die Trainingsmöglichkeiten der Mädchen durch die Realisierung einer eigenen Halle zu verbessern. In den letzten Monaten wurden Genehmigungen eingeholt, Kostenpläne erstellt, Fördergelder beantragt und Handwerker kontaktiert, damit sofort nach Eingang der Baufreigabe mit dem Umbau der leerstehenden Werkshalle der Firma Dümmel begonnen werden kann. Außerdem wurde jede erdenkliche Chance genutzt, um zusätzlich an Unterstützung zu kommen – wie etwa bei der letzten Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“, bei der sich erfreulicherweise sehr viele Scheine-Sammler beteiligt haben. Mit dem Erlös der Sammelaktion konnten mehrere Mattensätze angeschafft werden.
Dass wir im vergangenen Jahr unserem Traum ein Stück nähergekommen sind, haben wir vielen Menschen zu verdanken: Den Eltern der Mädchen, Freunden und Verwandten, unseren Sponsoren, den passiven Vereinsmitgliedern, den Turnerinnen selbst, dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und natürlich auch dem SV Hülben, der uns bei unserem Vorhaben immer kräftig unterstützt hat. Euch allen gilt unser DANKE!

Gesangverein Hülben 1894 e.V.

Es gibt immer einen Rückblick auf das vergangene und auch eine kleine Vorschau auf das kommende Jahr. Beim Rückblick tut man sich schon schwer, aber der Ausblick ist fast noch schwieriger. Das Jahr 2020 war alles anderes als gewöhnlich! Nichts war in diesem Jahr so wie wir es gewohnt und bisher gekannt hatten. Corona hat unseren Jahresablauf völlig verändert. Wie nie zuvor haben wir es verspürt und vermisst, die Verbindungen und Beziehungen mit Menschen, die sozialen Kontakte und das gesellschaftliche Miteinander.
Nach vielen Gesprächen und Überlegungen hat sich im Februar der gemischte Chor aufgelöst, zu gerne hätten sie noch Konzerte gesungen, leider sah sich der Chor dazu nicht mehr in der Lage. Auf das „Singen nur zum Spaß“ konnte und wollte sich der Chor nicht einstellen. Frau Haas legte nach 9 Jahren hervorragender Arbeit schweren Herzens die Chorleitung nieder. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die unzähligen Singstunden, die zahlreichen Auftritte, die Sie mit großem Engagement und Freude geleistet hat.
Mit vielen neuen Aufgaben und Erwartungen sind wir TonArt Frauen in das Jahr 2020 gestartet, das Treppenhaus KONZERT benötigte einen neuen Rahmen da „unser Treppenhaus“ in der Alten Schule sowie unser Vereinsraum, wieder schick gemacht wird.
Wie gestalten wir den Sängernachmittag und Hüle-Hock mit so wenig aktiven Sängerinnen...
Die Chorproben gingen im Musiksaal der Schule los, dann unter freiem Himmel und letztendlich per Video mit der Meetingplattform Zoom. Hier stand manchmal das Singen nicht so im Vordergrund, es war einfach schön sich zu sehen, zu schwatzen und miteinander zu lachen.
Kein Konzert veranstalten zu können, hat uns schwer getroffen, so gerne wollten wir unsere Freude am Singen mit Ihnen teilen, Ihnen einen unbeschwerten, klangvollen und sorglosen Abend bescheren. Wir werden aber weiterhin intensiv proben, um uns für ein nächstes Konzert vorbereiten.
Die finanziellen Folgen durch ein Jahr ohne Veranstaltungen sind für unseren kleinen Verein enorm! Wir halten gemeinsam durch und überbrücken diese schwierige Zeit, wir bleiben zuversichtlich und hoffen, dass eine ganz neue Lust am Singen zurückkommt, dass die Bedeutung des gemeinsamen Singens für das kulturelle Leben erhalten und in der Gesellschaft fest verankert bleibt, sowie die gewünschte und erforderliche Aufmerksamkeit und Unterstützung erfährt.
Mit einem kleinen Auftritt im Kurgebiet und bei einem Straßenkonzert, konnten wir zumindest ein wenig unser gelerntes Liedgut zu Gehör bringen, was uns großen Spaß gemacht hat.
Wir Frauen von der TonArt bleiben für Sie weiterhin kreativ, lustig, laut, wild, verblüffend, erfinderisch, wunderbar, leidenschaftlich, praktisch, leise, (un)vernünftig, schöpferisch und bereit für alles was so kommen mag in 2021.

Harmonikaclub "Einigkeit" Hülben e.V.

Der Harmonikaclub „Einigkeit“ Hülben e.V. sieht, sicher wie alle anderen Vereine auch, auf ein geteiltes 2020 zurück.
Beginnen wir im Januar 2020 mit Rückblick auf unsere Schneebarparty am Clubhaus. Wir durften Grillen, zusammen sein und unsere Gäste bewirten, Kameradschaften pflegen, ausgelassen war die Stimmung. Man war noch etwas betrübt, dass der Schnee ausblieb. Als die Bar am Abend öffnete, wurde es eine lange Nacht, die wir bis in die frühen Morgenstunden ordentlich auskosteten.
Am 06.03. hielten wir im Clubhaus unsere Jahreshauptversammlung ab. Auch hier hatten wir noch die Chance, Kameradschaften persönlich zu pflegen und beisammen zu sitzen. Für 2020 hatten wir so viel vor: Das erfolgreiche Kirchenkonzert wollte man wiederholen, das Frühjahrskonzert in der Rietenlauhalle stand bereits kurz bevor und die Proben liefen auf Hochtour.
Aber dann kamen die Schatten aufs Vereinsleben und von nun an hielt man sich an die Regeln des Corona-Shut-Downs. Es konnten nur noch wenige Proben im Clubhaus abgehalten werden. Die Ausschusssitzungen wurden im weiteren Verlauf im Freien und später online abgehalten.
Man wollte trotzdem den Kopf nie in den Sand stecken. Das Frühjahrskonzert musste abgesagt werden, der Kastanienhock gestrichen - aber der Kirbehock, den wollten wir abhalten. Wenn auch anders als sonst. Und so entstand die schöne Idee, Schweinebraten im Holzofen zu kochen und Essen auszugeben. Hygienekonzepte wurden erstellt und angepasst, Kartoffeln geschält und Spätzle gekocht.
Aber ohne Ihre Unterstützung wäre dies nie möglich gewesen. Vielen Dank dafür!
Und genau dieses Feedback ist es auch, was uns weiter antreibt, durchzuhalten.
Die Kameradschaft online zu pflegen bis weit in den Abend, Proben sind uns derzeit nicht möglich, dies schaffen wir online nicht. Und so kamen ein paar Damen des Vereins auf die Idee, statt sich zur Probe, online, zum Stricken zu verabreden. Die Verbundenheit zu pflegen, sich zu unterhalten, beisammen zu sein und dies ist es, was den Verein durch diese Zeit trägt. Und so können wir mit Sicherheit sagen, dass wir schon sehr erfreut sind, wenn es 2021 das erste Mal wieder heißen wird
„Herzlich Willkommen beim Harmonikaclub „Einigkeit“ Hülben“!



Hobbykünstlerwerkstatt

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns wieder mit Rat und Tat die Treue gehalten haben. Unser Dank geht auch an die Gemeinde Hülben, die mit ihrer Unterstützung die Arbeit der HKW bereits seit etlichen Jahren ermöglicht.
Wir blicken voraus auf ein neues Jahr 2021. Sobald wir wieder durchstarten können, hören Sie von uns. Kommen Sie doch einfach vorbei und lassen sich inspirieren und motivieren zu einem interessanten neuen Hobby oder lassen Sie ein lange nicht ausgeübtes Hobby wiederaufleben. Wir freuen uns!

Musikverein Hülben 1961 e.V.

Manch einer mag denken, dass wir Musiker vom Musikverein Hülben aus dem letzten Jahr nichts zu berichten hätten. Ja, es ist tatsächlich nicht so viel wie sonst, dennoch waren wir aktiv. Nachdem wir mitten in unserer Probearbeit zum Frühjahrskonzert von Corona ausgebremst wurden, wurde es tatsächlich erst einmal ruhig bei uns.
Anfang Juli ging es dann aber bei bestem Wetter zu unserem jährlich stattfindenden Wanderwochenende auf eine Hütte ins beschauliche Brandnertal. Von dort aus wanderten wir bei bestem Wanderwetter zu einer wunderschönen Tour hinauf auf die Oberzalimhütte und ließen es uns abends in geselliger Runde gutgehen.
Mit der Probearbeit konnte es bereits Ende Mai eingeschränkt auch weitergehen. Wir trafen uns entweder auf unserer Wiese im Dölle, oder folgten den Einladungen von Heinz und Stefan, in

deren Gärten wir mit ausreichend Abstand proben konnten. Ende des Sommers wurde es dann für die Probenarbeit draußen zu kalt. In unserem Proberaum im Rathaus war der Platz für eine Probe mit allen Musikern wegen den geltenden Abstandsregeln zu klein und wir suchten nach einer Alternative, welche wir schließlich in Bad Urach in einem leerstehenden Verkaufsraum fanden.
Anfang Oktober durften wir im Alten- und Pflegeheim Maisch ein Ständchen spielen und den Bewohnern ein bisschen Abwechslung in den Alltag bringen. Ende Oktober führten wir dann unser Herbstfest(le) durch. Eigentlich als kleinere Ausgabe von unserem Herbstfest gedacht, waren wir dann von den zahlreichen Essensbestellungen überrascht. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle, die bei uns bestellt haben!
Seit November ist es nun wieder ruhig um uns geworden. Die Probenarbeit muss ruhen, da diese genauso wie alle Veranstaltungen untersagt ist. Warten wir ab, was uns 2021 bringen wird. Vielleicht können wir uns ja bald bei einer unserer Veranstaltungen wieder sehen!

Schi-Club Hülben 1970 e.V.

www.schiclubhuelben.de

Eigentlich dachten wir, dass wir an dieser Stelle auf ein erlebnis- und ereignisreiches Jubiläumsjahr zurückblicken dürfen. Doch durch Corona kam leider alles anders als geplant. Zumindest unser „Highlight“, der Festakt, konnte noch stattfinden und dafür sind wir sehr dankbar.
Auch in einem Vereinsjahr mit weniger Aktivitäten werden viele Helfer und Ehrenamtliche benötigt. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für Euren Einsatz. Ihr macht einen großartigen Job und ohne Euch wäre das Vereinsleben in dieser Form nicht möglich. Trotz Corona, lassen wir uns jedoch nicht unterkriegen. Sobald es die Verordnungen zulassen, versuchen wir, Euch angepasste Vereinsangebote zu ermöglichen und freuen uns auf möglichst viele persönliche Begegnungen mit Euch.
Bis dahin bleibt gesund.
Tina Epple & Andre Kuder mit allen Vereinsverantwortlichen

Sportverein Hülben 1898 e.V.

www.svhuelben.de

Ein ganz besonderes Jahr 2020 liegt hinter unserem Sportverein und wir können trotz der massiven Einschränkungen stolz auf das Geleistete zurückblicken.
Im letzten Jahr mussten die meisten Veranstaltungen ausfallen, dennoch können wir auf das ein oder andere nennenswerte Ereignis zurückblicken. Neben einer sehr gut besuchten Jahresfeier, konnte man eine erfolgreiche Teilnahme am Förderwettbewerb Volksbank Ermstal-Alb verbuchen. Auf dem Sportgelände wurden für unsere Fußballer neue, mobile Auswechselbänke geschaffen und das Gelände rund um die in 2019 installierte Zisterne wurde erneuert. Das sportliche Angebot wurde 2020 um Indiaca und Kindertanzen erweitert. Der größte Schritt in Richtung Zukunft kam allerdings im Bereich Turnen zu Stande: Die Gründung eines Fördervereins, um den Traum einer eigenen Trainingshalle zu ermöglichen.
Für die tolle Unterstützung, gerade in diesen besonderen Zeiten, möchten wir uns recht herzlich bei allen Mitgliedern und ehrenamtlich-engagierten Helfern bedanken.
Des Weiteren gilt unser Dank allen Trainern, Freunden, Gönnern, Sponsoren und der Gemeinde, ohne die das Geleistete nicht möglich gewesen wäre.
Für das Jahr 2021 wünschen wir allen eine sportlich faire, verletzungsfreie und natürlich gesunde Zeit!

Tennisclub Hülben e.V.

Wir möchten uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihre Treue, das Verständnis und das Vertrauen in 2020 bedanken.
Wir hoffen sehr, dass für das Jahr 2021 alles etwas normaler werden kann. Wir möchten einen intensiven Ausgleich zum Alltag bieten, haben sehr viel Tolles geplant und warten nur darauf, zu starten. Bis dahin wird es noch ein etwas steiniger Weg, so vermuten wir alle. Wir bedanken uns bereits jetzt für euer Durchhaltevermögen! Von Herzen wünschen wir allen Gesundheit und Glück.
Eure Vereinsleitung.

Trachtenfreunde Hülben e.V.

Das Jahr 2020 ist wie bei allen Vereinen und Organisationen von der Corona-Pandemie geprägt, der fast alle geplanten Veranstaltungen zum Opfer fielen. Nach der Hauptversammlung am 04.02.2020 mit den üblichen Regularien konnte nur noch am 12.02. ein sehr gut besuchter Vortrag im Feuerwehrhaus mit Loretto Bäcker Günter Weber „Was muss man tun, damit a gscheids Brot aus dem Ofen kommt“ veranstaltet werden.
Alle anderen geplanten Vereinsaktivitäten wie Lichtstubenabende, Ausflug, Wanderung, Ausstellung, Teilnahme am Kinderferienprogramm, Volksfestumzug und Maibaumaufstellung konnten leider nicht stattfinden.
Die Trachtenfreunde Hülben e.V. bedanken sich bei der gesamten Einwohnerschaft für die Unterstützung im vergangenen Jahr.
Wir hoffen und wünschen allen für das neue Jahr, dass die Corona-Pandemie bald überstanden ist und wir wieder in ein „halbwegs“ normales, aber sehr wahrscheinlich etwas anderes Vereinsleben zurückkehren können.
Ihnen allen wünschen wir für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.
1. Vorstand Andreas Weible 2. Vorstand Hans Notter

Wir bedanken uns bei allen Fotografen, die mit ihren Fotos den Jahresrückblick wieder so „lebendig“ gemacht haben.

Hoffentlich konnten wir Ihnen einen ansprechenden und informativen Rückblick über die Jahre 2019 und 2020 geben.

Ihr

Siegmund Ganser
Bürgermeister

Beitrittserklärung (§§ 15,15a und 15b GenG)

Name und Anschrift des Beitretenden, eMail-Adresse	Mitglieds-Nr.
	Geburtsdatum:
	Name der Genossenschaft **Hülbener Dorfladen eG**

[X] Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zu der Genossenschaft. Eine Abschrift der Satzung in ihrer gegenwärtigen Form wurde mir zur Verfügung gestellt.

[ ] Ich erkläre, dass ich mich mit [ ] weiteren, also insgesamt mit [ ] Geschäftsanteilen bei der Genossenschaft beteilige.

Ich verpflichte mich, die nach Gesetz und Satzung geschuldeten Einzahlungen auf den/die Geschäftsanteil€ zu leisten.

[ ] Ich ermächtige die Genossenschaft einmalig € [ ] meinem nachstehend bezeichneten Konto zu belasten:

Name der Bank	
IBAN	

[X] Ich beauftrage die Genossenschaft, mir künftig zustehende Ansprüche auf dieses Konto zu überweisen.

Ort, Datum	Unterschrift des Beitretenden, seines Vertreter und des Kontoinhabers
Hülben,	

Interne Vermerke:

Mitgliedschaft zugelassen am: [ ]

Mitglied informiert am: [ ]

Broschüren ⊙ Präsentationsmappen ⊙ Flyer ⊙ Kataloge ⊙ Geschäftsausstattungen ⊙ Poster ⊙ Mailings ⊙ Lettershop ⊙ personalisierte Drucksachen ⊙ Kalender ⊙ Postkarten ⊙ Verpackungen ⊙ Durchschreibesätze ⊙ Blöcke ⊙ Letterpress ⊙ Lack-Veredelungen ⊙ Digitaldruck ⊙ Prägungen ⊙ Kaschierungen ⊙ Stanzungen ⊙ FSC-zertifizierte Papiere ⊙ lebensmittelkonforme Produktion ⊙ 100% LOKAL

FINK GMBH | Sandwiesenstr. 17 | 72793 Pfullingen | **info**@der-f.ink | www.**der-f.ink**